



Politische Gemeinde	3
Einwohner-Ecke	14
Schule Unteres Rafzerfeld	15
Kirchen	19
Gesundheit · Soziales	22
Vereine · Anlässe	26
Veranstaltungskalender	44



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

März 2013 · Nummer 172

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Kommerzielle Werbung wird nicht angenommen, ebenso soll das Mitteilungsblatt nicht privatem Ärger als Plattform dienen.

Auflage 700 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Werner Müller / Katja Wickihalder / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter & Co., Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	8
Bibliothek	11
Feuerwehr Rafz – Wil	12

Einwohner-Ecke

14

Schule Unteres Rafzerfeld

15

Kirchen

Katholische Kirche	19
Reformierte Kirche	20

Gesundheit · Soziales

Spitex	22
Mütter- und Väterberatung	23
Spital Bülach	23
Jugendsekretariat – Elternbildung	24
Pro Senectute	25

Vereine · Anlässe

Armbrustschützenverein	26
Blockflötenensemble	27
Frauenturnverein	28
Katholischer Frauenverein	29
Musikverein Wil	30
Natur- und Vogelschutzverein NVV	32
Pistolenclub Rafzerfeld	34
Trachtengruppe Rafzerfeld	34
Reitverein Rafzerfeld	35
Samariterverein	36
Schiessverein	37
Turnverein	38
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	40
UHC Phantoms	41
Wanderlust – Lust am Wandern	41
Vitaswiss	42
Webstube	42

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

43

Veranstaltungskalender

44

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Wir haben es geschafft! Der Internet-Auftritt der Gemeinde Wil ZH ist zeitgemäss gestaltet worden und seit anfang Jahr online. Wir versuchen, Sie mit unserer Webseite immer auf dem Laufenden zu halten. Die Pflege des Internetauftrittes ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Sollten sich trotz sorgfältiger Durchsicht Fehler oder Unklarheiten in die Texte eingeschlichen haben, so sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Verwaltung telefonisch oder per e-Mail auf Fehler oder Falschinformationen aufmerksam machen. Vielen Dank im Voraus.

Die Annahme der Kulturlandinitiative im vergangenen Juni zeigt ihre Schattenseite. Zurzeit hat der Regierungsrat eine Umsetzungsvorlage in die Vernehmlassung geschickt. Die Regierung hofft, bis Juni 2013 eine bereinigte Vorlage dem Kantonsrat zu übergeben. Für die Gemeinde Wil ZH bedeutet dies, dass die Realisierung der Schnitzelheizung trotz kantonalen Forderungen, den Betrieb der bisherigen Schnitzelheizung einzustellen, nicht mehr in der laufenden Amtsperiode umgesetzt werden kann. Dasselbe dürfte für die kleineren Einzonungen rund um ehemalige Landwirtschaftsbetriebe gelten. Der Gemeinderat bedauert diese Situation sehr, wird aber nach wie vor im Hintergrund an der Grundlagenerarbeitung der Bauordnung arbeiten.

Machen Sie mit beim Wettbewerb für den schönsten Blumenschmuck unserer Wohnhäuser? Wir stellen uns vor, dass vielleicht zehn begeisterte Blumenliebhaberinnen oder Blumenliebhaber mitmachen und Ihre Liegenschaft blumig schmücken. Falls Sie an diesem Wettbewerb teilnehmen wollen, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Sarah Bühler, an. Ab zehn Teilnehmern würden wir dieses Experiment gerne starten und freuen uns auf viele schön geschmückte Liegenschaften.

Lange haben wir für eine Verbesserung der Sicherheit auf der Badener Landstrasse gekämpft. Gemäss einer Mitteilung des Tiefbauamtes soll nächstens mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dass auch Nachteile damit verbunden sind, war zu erwarten. Wir werden während längerer Zeit keinen direkten Weg mehr nach Rafz haben; diesen Umstand müssen wir wohl oder übel akzeptieren.

Schöne Sportferien und einen guten Start in den Frühling wünscht Ihnen



Werner Müller, Gemeindepräsident



Brennholzgant 2013

Beim Gemeindehaus Wil ZH

Samstag, 27. April 2013, ab 09.30 Uhr

Kaufinteressenten, die an der Teilnahme verhindert sind, können Ihre Brennholzbestellung vor der Gant bis am Freitag, 19. April 2013, 12.00 Uhr, beim Förster A. Siegfried, 079 379 25 00, aufgeben.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Käuferschaft.

Forstverwaltung Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Baumann Karl, Kirchweg 4a, 8196 Wil ZH: **Revisions-eingabe Gestaltung Schiebefenster 1. OG an der Süd-fassade, Kirchweg 4a – 4c, Vers.-Nr. 113, Kat.-Nr. 2955, Kernzone Ka (Anzeigeverfahren)**
- Sidler Elisabeth, Stettbachstrasse 131d, 8051 Zürich: **Revisionseingabe Dachaufbauten und Gestaltung Süd-West-Fassade, Umbau bestehendes Wohnhaus Mitteldorfstrasse 4, Vers.-Nr. 139, Kat.-Nr. 2055, Kernzone Ka (Anzeigeverfahren)**
- Robert Reif, Untere Lirenhofstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Errichtung einer Photovoltaik- und solarthermischen Anlage auf dem bestehenden Wohnhaus Untere Lirenhofstrasse 10, Vers.-Nr. 426, Kat.-Nr. 2642, W1 20% (Anzeigeverfahren)**
- Hans Jörg Sigrist, Lirenhofstrasse 1, 8196 Wil ZH: **Errichten gedeckter Gartensitzplatz und Gerätehäuschen auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3988, beim bestehenden Wohnhaus Vers.-Nr. 172, Lirenhofstrasse 1, W1 20% und Kernzone Ka, bereits erstellt (Anzeigeverfahren)**
- Lustenberger Stefan und Monika, Weinbergstrasse 7, 8196 Wil ZH: **Neubau Carport beim bestehenden Wohnhaus, Weinbergstrasse 7, Vers.-Nr. 53, Kat.-Nr. 4058, Kernzone Ka**
- Marco Heller, Breitenmattstrasse 32, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachfenster und Neubau Gerätehaus, Breitenmattstrasse 32, Vers.-Nr. 531, Kat.-Nr. 3766, W2 30% (Anzeigeverfahren)**
- HASTAG (Zürich) AG, Industriestrasse 16, 8196 Wil ZH: **Kiesabbaubewilligung Gestaltungsplan Wil II, Restabbau Phase 2, 1. Teil Phase 3, Kat.-Nrn. 1193, 1209, 1210, 2288, 2325, 2327, 2340, 2382, 2383, 2392, 3731 (Landwirtschaftszone, Gestaltungsplan Kiesabbau Wil II)**
- Rutschmann Albrecht Zadik Architekten AG, Scheidwäg 22, 8197 Rafz: **Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Wendelbuckstrasse 8 und 10, Kat.-Nrn. 4053 und 4054, W1 20%**
- Urs Rieger, Buchenloo 16, 8196 Wil ZH: **Parzellierung Kat.-Nr. 3795, Buchenloo 16, Kernzone Ka (Anzeigeverfahren)**

- Flurin und Katharina Battaglia, Im Bürgelacker 12, 8196 Wil ZH: **Eingangsüberdachung Liegenschaft Im Bürgelacker 12, Vers.-Nr. 377, Kat.-Nr. 2397, W1 20% (Anzeigeverfahren)**
- Jörg und Doris Ambühl, Dorfstrasse 19, 8196 Wil ZH: **Parzellierungsbewilligung bzw. Grenzverschiebung Kat.-Nrn. 189 und 191, Dorfstrasse 19 und 31, Kernzone Ka (Anzeigeverfahren)**
- Landi Züri Unterland, Wehntalerstrasse 38, 8181 Höri: **Einbau eines elektrischen Personenaufzuges, Mehrfamilienhaus Dorfstrasse 6a und 6b mit Volg-Laden, Vers.-Nr. 278 (alt), Kat.-Nrn. 2787, 2035 und 121, Kernzone Ka**

Papiersammlung

Die Papiersammlung wurde in den unteren drei Rafzerfelder Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen durch die Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld durchgeführt. Die Schule stellte den Politischen Gemeinden Rechnung unter Angabe der gesammelten Tonnagen. Ferner finanzierten die Gemeinden die Traktoren und den Treibstoff. Die Gemeinde Hüntwangen ist letztes Jahr aus diesem Sammelverbund ausgestiegen und betreibt eine eigene Sammelstelle für Papier und Karton.

Die Gemeinden Wil ZH und Wasterkingen haben entschieden, dass die Sammlungen ab dem Jahr 2013 an die Dorfvereine zu vergeben sind.

Seit diesem Jahr wird die Papiersammlung sechsmal jährlich an einem Samstag durchgeführt. Die Sammeltermine wurden an jene der Gemeinde Eglisau angeglichen, um Synergien bezüglich des Bahntransportes zu nutzen. Das Altpapier und der Karton sind jeweils an den Sammeltagen auf den Kehrrechtsammelplätzen zu stapeln. Der Plan der Kehrrechtsammelplätze kann entweder in der Gemeindeverwaltung Wil ZH bezogen werden oder steht Ihnen im Online-Schalter der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Die Februar-Sammlung wurde mittlerweile durch den Musikverein Wil ZH durchgeführt. Gesundheitsvorstand Walter Meier ist nun daran, die kommenden Termine mit den Vereinen abzusprechen und zu koordinieren.

Sammeltermine 2013 für die Gemeinden Wil ZH und Wasterkingen:

Sa, 13. April

Sa, 22. Juni

Sa, 24. August

Sa, 26. Oktober

Sa, 14. Dezember

Asylsuchende

Der Gemeinderat Wil ZH konnte im November 2012 einen Mietvertrag mit den Eigentümern der Liegenschaft Trottenweg 3, 8196 Wil ZH, abschliessen, um darin Asylsuchende unterzubringen. In der Zwischenzeit wurde die Liegenschaft saniert, sodass die Unterbringung von Asylsuchenden möglich ist. Mit dem Eingang dieses Mietverhältnisses kann der Gemeinderat Wil ZH dem vorgeschriebenen kantonalen Kontingent der Asylkoordination entgegenkommen und ermöglicht so die vorgeschriebenen sechs Plätze.

Seit dem 1. Februar 2013 ist die vierköpfige Familie Akhvedlani aus Georgien am Trottenweg 3 wohnhaft. Die beiden Mädchen sind im schulpflichtigen Alter und gehen in Wil ZH zur Schule.

Schwimmbadkommission

Das langjährige Mitglied der Schwimmbadkommission Erika Kleger, wohnhaft in Wil ZH, hat per 31. März 2013 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Schwimmbadkommission konnte sich bereits nach einer Nachfolgerin umschauen und ist mit Andrea Angst-Siegrist, ebenfalls wohnhaft in Wil ZH, fündig geworden. Frau Angst hat bereits an der ersten Sitzung der Schwimmbadkommission teil genommen, um sich in ihr neues Aufgabengebiet einzuarbeiten.

Der Gemeinderat Wil ZH dankt auf diesem Weg Erika Kleger herzlich für den langjährigen Einsatz sowie die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. Der Nachfolgerin Andrea Angst-Siegrist wünscht er einen guten Start im neuen Gremium und viel Erfolg.

Voranschlag 2013 des Zweckverbands Feuerwehr Rafz-Wil

Der Voranschlag 2013 des Zweckverbandes Feuerwehr Rafz-Wil wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 389'000.00 und einem Ertrag von Fr. 43'000.00 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 346'000.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 95'080.80. Ferner sind gemäss Voranschlag 2013 keine Investitionen des Zweckverbandes Feuerwehr Rafz-Wil vorgesehen.

Voranschlag 2013 des Abwasserverbandes Rafzerfeld

Der Voranschlag 2013 des Abwasserverbandes Rafzerfeld wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 520'100.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 520'100.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 103'713.00. Ferner sind gemäss Voranschlag 2013 keine Investitionen des Abwasserverbandes Rafzerfeld vorgesehen.

Voranschlag 2013 des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil

Der Voranschlag 2013 des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 219'500.00 und einem Ertrag von Fr. 60'500.00 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 159'000.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 38'160.00.

In der Investitionsrechnung entstehen bei Ausgaben von Fr. 52'000.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 52'000.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 12'480.00.

Voranschlag 2013 der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR)

Der Voranschlag 2013 der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 148'800.00 und einem Ertrag von

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Fr. 148'800.00 kein Aufwandüberschuss. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 18'006.30.00.

In der Investitionsrechnung entstehen bei Ausgaben von Fr. 44'000.00 und Einnahmen von Fr. 44'000.00 keine Nettoinvestitionen. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 8'580.00.

Voranschlag 2013 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS)

Der Voranschlag 2013 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 356'600.00 und einem Ertrag von Fr. 100.00 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 356'500.00. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld, bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 76'075.15. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 200'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Diese werden durch die Gemeindebeiträge gedeckt, der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 8'490.55.

Voranschlag 2013 des Sicherheitszweckverbandes Rafzerfeld

Der Voranschlag 2013 des Sicherheitszweckverbandes Rafzerfeld wurde mit Beschluss vom 27. November 2012 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 79'100.00.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zu Lasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 79'100.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 11'517.90. Ferner sind gemäss Voranschlag 2013 keine Investitionen des Sicherheitszweckverbandes Rafzerfeld vorgesehen.

Akonto-Rechnungen ab Bezugsperiode 2013

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2012 beschlossen, ab der Bezugsperiode 2013 (1. Oktober 2012 – 30. September 2013) Akonto-Rechnungen im Gebührenwesen zu stellen. Die Verordnungen der spezialfinanzierten Werke (Abfall, Abwasser und Wasser) lassen eine unterjährige Verrechnung bzw. Akonto-Rechnung zu. Die Höhe der Akonto-Rechnungen basiert

auf der Hälfte des definitiven Abrechnungsbetrages des Vorjahres. Die Akonto-Rechnungen werden jeweils in der Hälfte der laufenden Bezugsperiode (Monat März) ausgestellt.

Anpassung der Berechnungsgrundlagen für Anschlussgebühren

Die Wasserverordnung der Gemeinde Wil ZH ist aus dem Jahr 1971. In der Verordnung ist auch das Gebührenreglement integriert, welches jedoch in den letzten Jahren verschiedentlich angepasst wurde. Anfangs Dezember 2012 fand die Sachbereichsrevision des Gemeindeamts des Kantons Zürich statt. Dabei wurde der Bereich Gebühren (Anschluss- und Benützungsgebühren) überprüft und festgestellt, dass die Wasserverordnung und die Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) verschiedene Berechnungsgrundlagen für die Anschlussgebühren aufweisen.

Im Hinblick auf die Überarbeitung der Wasserverordnung und in Angleichung an die Gebührenverordnung zur SEVO soll bereits vorzeitig eine einheitliche Bemessungsgrundlage ermöglicht werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2012 beschlossen, den Anhang I zur Wasserverordnung vom 20. September 1971 wie folgt anzupassen:

Art. 1 Abs. 2 der Gebührenordnung (Wasseranschluss):

Bei Erweiterung bereits angeschlossener Gebäude und eingreifenden Umbauten ist eine Gebühreinnachzahlung, basierend auf der baulichen Wertvermehrung aufgrund der Schätzung durch die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, zu leisten.

Erschliessung des Grundstücks Wisen an der Unteren Haldenstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012 stimmte dem Verkauf aller fünf Parzellen zu, welche anteilmässig auch Miteigentümer der Erschliessungsparzelle Kat.-Nr. 4041 sind. Die Erschliessung wird durch die Politische Gemeinde Wil ZH ausgeführt. Die Grundeigentümer übernehmen somit ein voll erschlossenes Grundstück (Fein- und Groberschliessung). Die Kosten für die Erschliessung wurden im Voranschlag 2013 mit Fr. 165'000.00 in der Investitionsrechnung budgetiert.

Gemeindeingenieur Roland Schneider wurde mit der Projektausarbeitung für die Erschliessung des Grundstücks

Wisener beauftragt. An der Sitzung vom 8. Januar 2013 genehmigte der Gemeinderat das Detailprojekt für die Erschliessung der fünf Grundstücke. Der Bau der Erschliessungswerke wird, sofern es die Witterung erlaubt, im Verlauf des Monats März starten. Der Gemeinderat Wil ZH hat die Tiefbauarbeiten der wsb AG, 8197 Rafz, erteilt. Die Installationsarbeiten werden durch die Firma Neukom Installationen, 8197 Rafz, ausgeführt.

Ferner hat der Gemeinderat...

- die Anzahl der Wahlbüromitglieder von zehn auf neun Mitglieder gesenkt.
- einen Kredit von Fr. 3'210.80 für die Boilerentkalkung in der Liegenschaft Alterswohnungen "Bächerwies" bewilligt.
- der Fritschi Fensterbau AG, Grundstrasse 39, 8196 Wil ZH, die Bewilligung erteilt, am Kandelaber Nr. 71 einen Verkehrsspiegel anzubringen.
- Manuela Placido-Sarkezi, wohnhaft Wildbachstrasse 1a, 8424 Embrach, das Gastwirtschaftspatent für das Restaurant Riegelhof erteilt.
- die Jahresbeiträge für die Vereine und Genossenschaften für das Jahr 2012 festgesetzt.
- die Jahresbeiträge für die Brunnenbepflanzungen für das Jahr 2012 festgesetzt.
- zum Fahrplanwechsel 2014/2015 und den vorgestellten Fahrplanvarianten zuhanden der Planungsgruppe Zürcher Unterland Stellung genommen.
- einen Kredit von Fr. 36'720.00 für den Ersatz des Gabelstaplers im Werkhof bewilligt.
- einen Kredit von Fr. 4'243.05 für den Neubau der Strassenbeleuchtung an der Unteren Haldenstrasse bewilligt.
- Robert Bruhin, wohnhaft Hüslhof 6, 8196 Wil ZH, die Verlängerung des Gastwirtschaftspatents für das Hofbeizli Hüslhof um weitere vier Jahre erteilt
- Andrea Schweizer, wohnhaft Hohlgass 23, 8196 Wil ZH, die Verlängerung des Patents zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebs für die Gourmet Zauber GmbH um weitere vier Jahre erteilt.

Fällung einer Riesen-Buche

Am Dienstag, 22. Januar 2013, war es endlich soweit. Nach längerer Vorbereitungszeit und terminlichen Verschiebungen aufgrund des Schneefalls konnten die Forstbetriebe Wil ZH und Rafz die Fällung der Riesen-Buche im Wendelbuck in Angriff nehmen.

Nebst dem Wilemer Förster Arthur Siegfried und dem Werkmeister Walter Angst waren die Rafzer Ruedi Baur und Urs Amhof-Hirt sowie Ron Binder, Lernender Forstwart, im Einsatz. Das Gelände wurde aus Sicherheitsgründen weiträumig abgesperrt und die Buche mit Stahlseilen an den beiden Forstfahrzeugen fixiert.

Nach den Vorbereitungsarbeiten an der Buche selbst (Fallkerb und Fällschnitt) wurde die Buche mit den beiden Forstfahrzeugen Richtung Boden gezogen und ging mit einem lauten Krachen zu Fall.

Die Fällung sowie die Aufräumarbeiten konnten ohne Probleme durchgeführt werden und die Sicherheit im Gebiet Wendelbuck somit wieder erhöht werden. Ein herzliches Dankeschön den Anwesenden!



Gemeindeverwaltung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Geburten

23. Dezember 2012 – Johnson Semira, von Urdorf ZH, geboren in Bülach ZH, Sohn des Johnson Rajeiv und der Johnson geb. Navaratnam Kalpana

28. Dezember 2012 – Rüeiger Andrin, von Wil ZH, geboren in Schaffhausen SH, Sohn des Rüeiger Thomas und der Rüeiger geb. Gschwandtner Nadine

02. Januar 2013 – Puorger Eline, von Ramosch GR, geboren in Bülach ZH, Sohn des Puorger Marco und der Puorger geb. Heller Corinne

08. Januar 2013 – Monsch Mike, von Zizers GR, geboren in Bülach ZH, Sohn des Monsch Paul und der Monsch geb. Lattmann Sonja

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang November 2012 bis Ende Januar 2013

- Aeschlimann Beat, Buchenloo 17
- Eifler Nicole, Buchenloo 17
- Flammer Alex, Wendelbuckstrasse 11
- von Burg Heidi, Wendelbuckstrasse 11
- Bertschmann Lorenz, Geroldsweg 3
- Müller Alina, Breitenmattstrasse 27
- Krause Thomas und Barbara, Rüdlingerstrasse 9
- Fehr Andrea, Untere Rebergstrasse 2a
- sowie 11 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.



Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über die Osterfeiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes sind vom Donnerstag, 28. März 2013, ab 11.30 Uhr, bis und mit Osternmontag, 01. April 2013, geschlossen.

Ab Dienstag, 02. April 2013, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH



Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes sind vom Mittwoch, 08. Mai 2013, ab 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 10. Mai 2013, geschlossen.

Ab Montag, 13. Mai 2013, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.



Neuorganisation Karton- und Papiersammlung

Ab 2013 wird die Karton- und Papiersammlung neu durch die Vereine von Wasterkingen und Wil ZH durchgeführt.

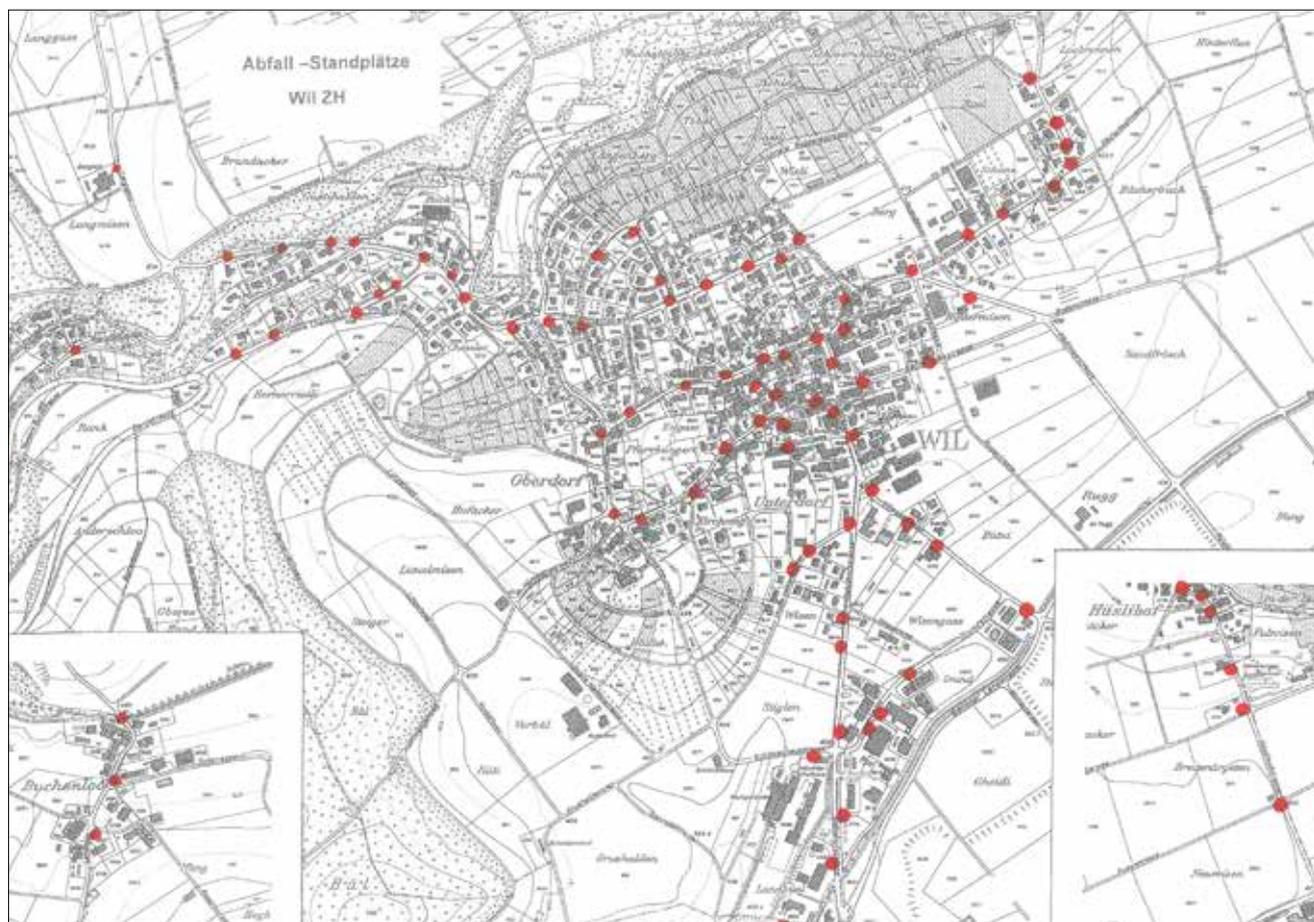
Aufgrund dieser Neuerungen sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Karton- und Papiermengen werden nur noch bei den Kehrichtsammelplätzen gesammelt
- Karton und Papier müssen separat gebündelt werden (Entsorgung erfolgt separat)
- Karton wird nur aus Privathaushalten gesammelt
(Karton aus dem Gewerbe nur nach Absprache mit den Vereinen)
- Es werden keine Flyer mehr verschickt (bitte eine Woche vor der Sammlung die Ortstafeln beachten)
- Am Sammeltag wird jeweils ab 08.00 Uhr gesammelt

Nächste Sammlung: **Samstag 13. April 2013**

Für weiteren Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen
Gesundheitsvorstand Walter Meier, 079 509 82 00, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Wil ZH



Schwimmbad Rafz/Wil

Eintrittspreise

Einzeleintritt Erwachsene (ab Jahrgang 1997)	Fr. 5.–
Einzeleintritt Kinder (ab Jahrgang 2007)	Fr. 2.50
Punkteabonnement à 12 Punkte	Fr. 25.–
Erwachsene	2 Punkte pro Eintritt
Kinder	1 Punkt pro Eintritt
Saisonkarte (Foto erforderlich)	
Einwohner von Wil ZH	Fr. 35.– (Kinder: 20.–)
Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 50.– (Kinder: 30.–)

Wertsachenfächer Münzeinwurf

Grosse Schliessfächer (Fr. 10.– Depot)	
Tagesmiete	Fr. 5.–
Saisonmiete	Fr. 50.–

Öffnungszeiten 2013

11.05. – 02.06.	10.00 – 18.00 Uhr
03.06. – 18.08.	09.00 – 20.30 Uhr
19.08. – 08.09.	10.00 – 18.00 Uhr

Das Bad ist neu vom 3. Juni – 18. August morgens bereits ab 9.00 Uhr geöffnet.

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Der Saisonkartenverkauf in Wil findet am 23./24. April sowie am 6./7. Mai 2013 während den Schalteröffnungszeiten statt. Für Karten, die nicht während dieser Zeit gelöst werden, wird ein Zuschlag von Fr. 5.– erhoben (Verkauf Kasse Schwimmbad ab 11. Mai).

Gesuch um Fristverlängerung online einreichen

Neu kann ab Januar 2013 die Fristerstreckung der Steuererklärung online eingereicht werden. Die eFristverlängerung ermöglicht es Ihnen, rund um die Uhr die Einreichfrist der Steuererklärungen online zu verlängern.

Die elektronische Fristverlängerung für die Steuern wird Ihnen von unserem Steueramt zur Verfügung gestellt und wird verschlüsselt über das Internet übertragen. Die Zugangsdaten werden auf Ihrer Steuererklärung gedruckt und sind unter eService als Register Nr. und Passwort wie folgt aufgedruckt

Sie finden den Link für das Einreichen der elektronischen Fristerstreckung auf www.wil-zh.ch. Wir freuen uns Ihnen diesen eService neu anbieten zu können.

Steueramt Gemeinde Wil ZH



Aktuelles aus der Bibliothek

Seit unserer Neueröffnung anfang 2012 ist schon wieder ein Jahr vergangen. Unsere Benutzer sind begeistert von der luftigen, einheitlichen Bibliothek. Durch die Renovation und die Neueinrichtung entstehen aber auch immer Neuerungen, an die man sich erst einmal gewöhnen muss.

Über 9'000 Ausleihen konnten wir 2012 verzeichnen! Im Vergleich zum Jahr 2011 mit etwas über 6'800 Ausleihen ist das ein markanter Anstieg.

Da für die DVD-Ausleihe nichts mehr bezahlt werden muss, werden diese wieder vermehrt ausgeliehen, was uns zu diesem tollen Ergebnis führte.

Unseren fleissigen Bibliotheksbenutzern ist es sicher schon aufgefallen: wir haben eine neue Bibliothekarin. Barbara Morf wird seit Anfang 2013 eingearbeitet und wird demnächst auch schon allein in der Ausleihe anzutreffen sein.

Im Moment sind wir ein Team von fünf Frauen. Im Frühling werde ich die Leitung an Barbara Müller übergeben und mich dann nur noch auf die Arbeit in «meinen» anderen Bibliotheken (Berufs- und Kantonsschule Bülach) konzentrieren.

Ihnen allen vielen Dank für die Treue, die Sie uns im letzten Jahr entgegen gebracht haben!

Wir bemühen uns, auch im neuen Jahr stets die aktuellsten Medien einzukaufen. Auch haben wir stets für Wünsche ein offenes Ohr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Bibliothek!

Edith Hofmann

Öffnungszeiten

Während den Skiferien

Mo, 25.02.	18.30 – 20.00
------------	---------------

Mo, 04.03.	18.30 – 20.00
------------	---------------

Normale Öffnungszeiten (ab Montag, 11. März)

Mo	18.30 – 20.00
----	---------------

Do	09.00 – 11.00 / 15.00 – 18.00
----	-------------------------------

Sa	09.30 – 10.30
----	---------------

Feuerwehr Rafz – Wil

Jahresbericht 2012

Die Feuerwehr Rafz – Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2012 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenige und verletzungsfreie Einsätze, wiederum erreichen.

Auch alle unsere Übungen verliefen reibungslos, das Dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Folgende siebzehn Ereignisse hatten wir zu bewältigen:

- Brandbekämpfung (5)
- Hilfeleistung erbracht (4)
- Verkehrsunfall (3)
- Wasserwehreinsatz (3)
- Umleitung erstellen (1)
- Brandmeldung infolge Staubentwicklung (1)

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 493 Arbeitsstunden auf (2011: 19 Einsätze, 306 Stunden).

Eintritte 2012

In die Einsatzformation: Tony Neukom, Wil; Leoni Pathmanathan und Christian Schlagenhauf, Rafz.

Austritte per 31.12.2012

Peter Neukom, Rolf Graf, Roland Ruchti, Roland Neukom und Beat Wächter, Rafz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

Feuerwehrrreise des Zweckverbandes

Am 1. und 2. September fand unsere alljährliche Feuerwehrrreise statt. Diesmal waren wir rund um den Dreibündenstein unterwegs.

Herzlichen Dank Ralf Werder und Stefan Lustenberger für die Organisation dieser tollen Reise.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz – Wil für den Einsatz, die Bereitschaft und die Kameradschaft, welche während des ganzen Jahres gezeigt wurde.

Jahresausblick 2013

Auch in diesem Jahr ist unser Hauptziel, dass es zu keinen Verletzungen während den Übungen oder im Einsatz kommt. Wir hoffen zudem auf möglichst wenig Ernstfalleinsätze.

Eintritt per 01.01.2013

In die Einsatzformation: Ron Binder, Rafz.

Übertritte per 01.01.2013

Von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzformation: Patrick Hirt, Rafz und Andreas Lang, Wil.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr, rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.

Kdt. Alex Schweizer: 079 355 53 20

Kdt.-Stv. Köbi Hoch: 079 463 54 80

Alex Schweizer, Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil

Gemeinderat Rafz



Da die bisherige Stelleninhaberin nach neunjähriger Tätigkeit in eine andere Region der Schweiz zieht, suchen wir auf Anfang August 2013 eine/n neue/n

Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister (Stundenlohn)

für unsere Dörranlage. Neben Bülach ist Rafz die einzige Anlage im Zürcher Unterland, weshalb wir auch Kundschaft aus den umliegenden Gemeinden bedienen.

Als Dörrmeisterin bzw. Dörrmeister sind+ Sie für die selbständige Führung der Dörranlage während rund drei Stunden pro Woche von Anfang August bis Ende Oktober verantwortlich. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen die Anlagenbetreuung, die Kontaktpflege der Kundschaft, die Warenannahme (Obst und Gemüse), das Ausstellen von Rapporten und Lieferscheinen, die Abrechnung mit der Gemeindeverwaltung sowie das Verfassen des Berichts am Ende der Dörrensaison.

Was wir von Ihnen erwarten:

- selbständige Führung der Dörranlage
- Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Anlage
- Einhaltung und Kontrolle der Vorschriften bezüglich Hygiene und dem Umgang mit Lebensmitteln
- angenehme Umgangsformen und Freude am Kontakt mit Kunden

Was wir Ihnen bieten:

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Besoldung erfolgt im Gemeindestundenlohn (zurzeit 30.25 Franken pro Stunde) und wird jeweils am Ende der Dörrensaison nach Vorliegen der Stundenrapporte und des Berichts ausbezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf bis Donnerstag, 28. Februar 2013 an die Gemeindeverwaltung Rafz, Kanzlei, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Betriebsleiter Werner Rutschmann, 079 414 23 31, oder Gemeindeschreiber Marc Bernasconi, 044 879 14 40, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Reminder

Die Redaktion möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass in der Rubrik «Einwohner-Ecke» Überlegungen und Gedankenanstöße aus dem Kreis der Dorfbewölkerung publiziert werden können.

Die Regeln für diese Rubrik sind einfach und klar: Es dürfen keine Einzelinteressen vertretende Beiträge und der Inhalt darf keineswegs persönlichkeitsverletzend sein. Wir erwarten Beiträge von allgemeinem Interesse; sie können auch kritischer Natur sein, sollten aber immer im aufbauenden Sinne die Bevölkerung zum Nachdenken animieren. Der bisherige Grundsatz «das Mitteilungsblatt soll nicht privatem Ärger als Plattform dienen» hat nach wie vor seine Gültigkeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir der nächsten «information» wieder einen interessanter Beitrag von Ihnen abdrucken dürfen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. *Die Redaktion*



Worte der Präsidentin

Seit Mitte Januar hat die SUR nun eine Praktikantin. Frau Daniela Fognini hat diese Stelle angetreten und ist nun täglich in einem der vier Schulhäuser, den drei Kindergärten oder auf der Verwaltung anzutreffen. Wir wünschen ihr viel Spass an dieser abwechslungsreichen Arbeit und hoffen, dass sie bei uns viele positive Erfahrungen machen kann.

Frau Steffi Zwahlen hat auf Beginn des Schuljahres 2012/13 als Vikarin in der 1./2. Klasse in Hüntwangen angefangen. Mit viel Elan und Freude hat sie diese Aufgabe angepackt. Nach den Sportferien wird sie uns verlassen, um ihre Englischausbildung zu beenden. Wir danken Steffi Zwahlen ganz herzlich für das grosse Engagement in ihrer Klasse sowie im Team Hüntwangen und wünschen ihr viele spannende Erfahrungen in der Ausbildung und alles Gute für die Zukunft.

Nach den Sportferien wird Frau Mirjam Prinz aus dem Mutterschaftsurlaub zurückkommen und zusammen mit Frau Bea Dorer diese Klasse übernehmen. Wir heissen

beide herzlich willkommen und wünschen ihnen eine bereichernde Zusammenarbeit und viel Freude und Erfüllung an ihrer Aufgabe. *Ruth Stampa*

Ruth Stampa hat den Text im Januar 2013 verfasst. Die Präsidentin ist seit Anfang Februar bis auf Weiteres krankgeschrieben. Wir wünschen Ihr auf diesem Weg gute Erholung.

Am 7. Februar 2013 hat der Bezirksrat den Rücktritt von Frau Stampa aus der Schulpflege bestätigt.

Daten Schulgemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlungen 2013 der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Mo, 03.06.	20.00	Aula Landbüel
Mo, 02.12.	20.00	Aula Landbüel

Die neue Praktikantin stellt sich vor

Mein Name ist Daniela Fognini. Ich bin 23 Jahre alt und in Winterthur geboren und aufgewachsen.



Nach der Primar- und Sekundarschule habe ich das neu-sprachliche Gymnasium besucht. Nach meiner Schulzeit habe ich Erfahrungen in verschiedenen Studienrichtungen gemacht. Ich habe mich nun aber entschieden, eine Ausbildung zur Lehrerin zu machen, welche ich im kommenden Herbst an der Pädagogischen Hochschule beginnen werde.

Vor dieser Anstellung habe ich drei Monate als Praktikantin im Kantonsspital Winterthur in der Kinder- und Jugendmedizin gearbeitet. Für einen Sprachaufenthalt war ich auch zwei Monate in Los Angeles und habe dort Land und Leute, sowie viele Freunde aus der halben Welt kennengelernt.

In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport und geniesse die Gesellschaft guter Freunde. Nach Möglichkeit gebe ich gerne Nachhilfeunterricht, vor allem in den mathematisch/naturwissenschaftlichen Fächern. Des Weiteren habe ich eine grosse Passion für Bücher und Handarbeit.

Meine Tätigkeit in der Schule Unteres Rafzerfeld sehe ich einerseits als Entlastung der Lehrpersonen auf den verschiedenen Schulstufen und andererseits ist diese Anstellung für mich eine grosse Chance, das Schulleben aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Ich freue mich sehr auf die kommenden sechs Monate, in denen ich Teil dieses Teams sein darf. *Daniela Fognini*

Einschulung (Eintritt in den Kindergarten)

Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2008 und dem 30. April 2009 geboren sind, werden für den Kindergarten angemeldet. Der Kindergarten ist mit der Umsetzung des Volksschulgesetzes ab dem Schuljahr 2008/2009 obligatorisch und gehört zur Schulpflicht.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig (früher: kindergartenpflichtig) werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 15. März 2013 bei der Schulverwaltung eingereicht werden.

Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung (Aufnahme in die Kindergartenstufe) auf Beginn des Schuljahres ist nur möglich, wenn dies der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet hat. Für noch jüngere Kinder ist der vorzeitige Eintritt nicht möglich.

Rückstellung

Kinder, die physisch und/oder psychisch noch nicht reif genug sind, können von der Einschulung bzw. dem obligatorischen Eintritt in den Kindergarten um ein Jahr zurückgestellt werden.

Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen oder zurückstellen möchten, reichen bis am 15. März 2013 ein begründetes Gesuch bei der Schulpflege Unteres Rafzerfeld ein (Schulpflege Unteres Rafzerfeld, Schulverwaltung, Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH). *Schulpflege Unteres Rafzerfeld*

Stufenübertritt (Eintritt in die 1. Klasse)

Kinder, welche heute den 2. Kindergarten besuchen, werden auf Beginn des kommenden Schuljahres 2013/2014 in die 1. Klasse übertreten.

Übertritte in die Primarstufe, welche nicht stillschweigend erfolgen, werden im gemeinsamen Gespräch zwischen der Kindergartenlehrperson, den Eltern und der Schulleitung entschieden. Können die Beteiligten keine Einigung erzielen, entscheidet die Schulpflege. Diese hört die Beteiligten vorher an. Die Schulpflege kann auch Fachpersonen beiziehen und weitere Abklärungen vornehmen oder anordnen.

Vor den Sommerferien werden die Eltern über die Schulhaus- und Klassenzuteilung informiert.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung (044 869 90 40). *Schulpflege Unteres Rafzerfeld*

Agenda der Schulgemeinde SUR

21.03.	Besuchstag Sekundarschule
28.03.	Osteranlass
08.04.	Besuchstag Primarschule Wasterkingen
09.04.	Besuchstag Primarschule Wil
11.04.	Besuchstag Primarschule Hüntwangen
06./07.05.	Schulinterne Weiterbildung (ganze Tage) im Anschluss an die Frühlingsferien. Alle Kinder schulfrei
23.05.	Kapitel (Nachmittag schulfrei)
27.-31.05.	Projektwoche Primarschule

Erwachsenenbildung Rafz und SUR

Die Schulgemeinden Rafz und unteres Rafzerfeld (SUR) haben letztes Jahr, nach der Einstellung der Subventionen durch den Kanton, beschlossen, weiterhin ein Weiterbildungsangebot für die Bevölkerung zu organisieren.

Derzeit finden noch die Kurse des Programmes 2012/2013 statt. Um weiterhin ein breitgefächertes Angebot an Kursen anbieten zu können, ist das Erwachsenenbildungsteam auf der Suche nach engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern, welche gerne mit den Schulgemeinden gemeinsam einen oder mehrere Kurse anbieten möchten. Gesucht sind Kurse in allen möglichen Richtungen: Konversationskurse in diversen Sprachen (Ferienvorbereitung), künstlerisches Gestalten, Know-How für Heimwerker und Heimwerkerinnen, Gartengestaltung, Kindererziehung, ed cetera. Das Erwachsenenbildungsteam ist offen in alle Richtungen!

Leider ist es ab sofort nicht mehr möglich, als Drittanbieter Kurse im Programm der Erwachsenenbildung anzubieten. Der dadurch anfallende administrative Aufwand strapaziert die Ressourcen der Kommission in zu grossem Masse.

Das neue Kursprogramm wird schon im Juni, mit hoffentlich vielen neuen, innovativen Kursen, in die Haushaltungen verteilt werden. Lassen Sie sich vom Angebot begeistern und melden sie sich für den einen oder anderen Kurs an! Für weitere Informationen oder Kursangebote wenden Sie sich bitte bis spätestens 10. April 2013 an:

Kommissionsleiter Schule Rafz

Beat Hauser, Bleikiwäg 13, 8197 Rafz
044 869 24 40

Kommissionsleiterin SUR

Monika Frei, Oberdorfstrasse 4, 8195 Wasterkingen
044 869 18 15

Monika Frei

Steckbrief Elternrat Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld

Wer sind wir

Eine Gruppe von freiwilligen Elternvertretern der Schüler und Kindergartenkinder der SUR. Je Klasse und Jahrgang gibt es mindestens einen Vertreter im Elternrat. Jedes Elternteil eines Kindes der SUR kann sich bei uns einbringen. Der Elternrat ist politisch und konfessionell unabhängig.

Was machen wir

- Wir unterstützen die Schulverwaltung bei Projekten
- Wir organisieren Fortbildungen für Eltern und Schüler
- Wir kommunizieren bei schülerübergreifenden Themen

Was machen wir nicht

- Wir sind kein Ansprechpartner für Probleme, die einzelne Schüler betreffen. Diese Probleme sind direkt mit den Lehrern zu klären.
- Wir haben keine Aufsichtsfunktion gegenüber der Schule und der Schulgemeinde.
- Wir haben keine Verwaltungsbefugnisse innerhalb der Schulgemeinde.

Was wollen wir erreichen

- Den Erfahrungsaustausch unter den Eltern fördern
- Bestimmte Themen klassen- und standortübergreifend behandeln
- Die Integration und den Umgang mit fremden Kulturen fördern
- Die Mitwirkung der Eltern in der Schule fördern
- Die Kommunikation der Eltern mit Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege bei schul- und klassenübergreifenden Problemen unterstützen

Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im Elternrat melden sie sich bei
elternrat@sur-zu.educanet2.ch

Elmar Handke, Präsident

Fliegen und Raumfahrt

Raumfahrt

Vor 50 Jahren, am 4. Oktober 1957, schossen die Sowjetrussen einen Satelliten ins All. Am 20. Juli 1969 betrat der amerikanische Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch den Mond.

Solche Sachen und vieles mehr lernten wir jeweils am Dienstagvormittag in der Begabungsförderung.

Bernoulli-Effekt

Voraussetzung für den Bernoulli-Effekt ist, dass die Tragflächen des Flugzeugs auch tatsächlich von der Luft angeströmt werden. Denn nur strömende Luft erzeugt die Sogwirkung, die gebraucht wird, damit das Flugzeug abheben kann. Jedes Flugzeug braucht eine Mindestgeschwindigkeit, um zu starten und in der Luft zu bleiben. Diese hängt davon ab, wie gross seine Tragflächen sind und wie schwer es ist.

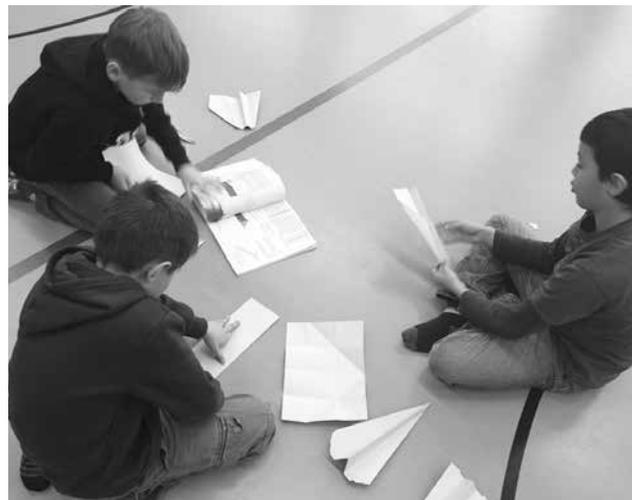
Kitfox von Herrn Lutz

Am 29. Januar 2013 fuhren wir mit den Fahrrädern nach Hüntwangen zu Herrn Lutz, um sein selbstgebautes Propellerflugzeug zu betrachten. In dieses Flugzeug passen zwei Personen hinein. Das erste Mal hatte Herr Lutz ein solches Flugzeug bei einem Kollegen gesehen. Dann wollte er auch so ein Flugzeug bauen. Den Bausatz hat er selbst gekauft und zusammen gebaut.

Dädalus und Ikarus

Kennen Sie die Geschichte über den Vater und seinen Sohn, die vor über 2'000 Jahren auf der griechischen Insel Kreta gefangen waren? Dädalus (Vater) hatte die Idee, mit Flügeln aus Wachs und Federn zu fliehen. Zu seinem Sohn sagte er: «Flieg weder zu nah am Meer und noch zu nah an der Sonne!» Dann flogen sie los. Ein paar Stunden in der Luft wurde Ikarus (Sohn) übermütig. Er flog zu hoch. Das Wachs schmolz in der Sonne und Ikarus stürzte ins Meer. Dädalus flog runter. Doch er entdeckte seinen Sohn nicht. Da wurde Dädalus ganz traurig. Den toten Sohn begrub er später auf einer Insel.

Geschrieben von Naomi und Niklas



Katholische Kirche

Vortrag

14. März 2013, 19.30 Uhr, kath. Pfarreizenrum Eglisau

«Das Leben erringen» – wie wir mit Leiden umgehen können und welche Stärkung uns die christliche Spiritualität anbieten kann.

Mit Sr. Ingrid Grave, Dominikanerin,
von 1994 – 2000 Moderatorin der «Sternstunden» im
Schweizer Fernsehen

Veranstaltungen

Mi, 06. / 20.03. 19.00	Bibellese Pfarreizentrum Eglisau
Mi, 20.03. 19.30	Bibellese Pfarreizentrum Eglisau
Fr, 08. / 15. / 22.03. 19.00	Passionsandacht Eglisau
Do, 11.04. 14.00	Seniorenachmittag mit dem Seniorentheater «Crazy Days im Altersheim» Pfarreizentrum Eglisau
Sa, 13.04. 19.00	Jugend-Disco mit DJ Seventy Seven im Pfarreizentrum Eglisau. Ab 1. Oberstufe bis 18 Jahre. Eintritt frei, bis 22.00 Uhr.

Gottesdienste

Sa, 16.03.	18.00	Familien- und Schüler- gottesdienst in Eglisau
So, 17.03.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst – Suppentag in Wil
Di, 26.03.	19.00	Versöhnungsfeier für Erwachsene, Eglisau
Do, 28.03.	19.00	Abendmahlsgottesdienst in Rafz, anschliessend «Teilete»
Fr, 29.03.	10.00	Kreuzweg in Eglisau, aufgeführt von Jugendlichen
	16.00	Karfreitagliturgie in Rafz
Sa, 30.03.	17.00	Familiengottesdienst in Eglisau
	21.00	Feier der Osternacht in Glattfelden
So, 31.03.	10.00	Ostergottesdienst in Eglisau
Mo, 01.04.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sa, 06.04.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa, 13.04.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 21.04.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa, 27.04.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Do, 02.05.	19.00	Maiandacht in Rafz

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Reformierte Kirche

Neue Mitarbeiterin Buchhaltung 10% ab 1. Januar 2013

Mein Name ist Verena Reutlinger. Ich bin 36 Jahre alt und in Obwalden auf einem Bergbauernhof aufgewachsen. Seit acht Jahren wohne ich nun mit unseren drei Kindern (14, 12 und 1 ½ Jahre) und meinem Mann in Wil. Zu 60% arbeite ich als Assisten-



tin CFO in einer Stiftung in Zürich. Nebenamtlich habe ich die letzten Jahre die Buchhaltung des Spitex-Vereins Wil-Hüntwangen-Wasterkingen geführt und habe diese Arbeit nun im Zuge der Fusion mit Eglisau aufgegeben. Ich freue mich nun, mein Wissen stattdessen für die Reformierte Kirchgemeinde einsetzen zu können.

Frau Reutlinger hat ihre Arbeit bereits erfolgreich aufgenommen. Danke Verena für Deinen Einsatz.

Rücktritt aus der Kirchenpflege

Ende Dezember 2012 habe ich mich aus meinem Amt zurückgezogen, um wieder mein Gleichgewicht zu finden. Aus meiner Kirchenpflegezeit nehme ich viele bewegende, positive und wertvolle Erinnerungen mit und ich durfte stets auf ein verlässliches Team um mich zählen. Meinen KIPF-Kollegen danke ich besonders für ihr Verständnis und ihren Rückhalt und wünsche ihnen Kraft und Mut für ihre weitere Tätigkeit. *Mony Siegrist*

Mony, wir danken Dir tausendmal für alles, was Du uns gegeben hast und uns in der Freiwilligenarbeit weiterhin gibst!

Ersatzwahl Kirchenpflegemitglied vom 27. Januar 2013

Die Kirchgemeindeversammlung hat Evelin Zürcher, Hüntwangen, für die Restamtsdauer 2010-2014 in die Kirchenpflege gewählt. Evelin Zürcher übernimmt das Ressort Freiwilligenarbeit von Mony Siegrist.

Die neue Kirchenpflegerin stellt sich vor

Meine Name ist Evelin Zürcher, ich bin 47 Jahre alt. Wir haben drei Kinder (Loris 18, Valeria 16 und Ladina 14) und wohnen seit 2008 in Hüntwangen. Ich freue mich auf mein neues Aufgabengebiet und vor allem auf viele neue, spannende Begegnungen in den Gemeinden. *Evelin Zürcher*



Evi, wir wünschen Dir viel Freude in der neuen Aufgabe. und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir!

Anlässlich des Gottesdienstes vom 17. März («Suppen-sonntag» und Taufen) finden die Verabschiedung von Mony Siegrist und die Einsetzungsfeier von Evelin Zürcher um 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hüntwangen statt

Präsidentin/Präsident für die Kirchenpflege gesucht

Aus privaten und beruflichen Gründen haben wir uns entschlossen, per Ende Februar 2013 in den Heimatkanton meines Mannes, ins Wallis, zu ziehen. Obwohl die Bezirkskirchenpflege mir Befugnis erteilt hat, das Amt als Präsidentin Kirchenpflege bis Ende Amtsdauer weiterzuführen, ist dies für beide Seiten keine ideale Lösung. Das Präsidium bringt eine Vielzahl an spannenden und interessanten Aufgaben mit sich. Falls Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der dazu geeignet wäre, erwartet Sie ein starkes Team, das Sie in allen Belangen tatkräftig unterstützen wird. Wenden Sie sich für ein erstes Gespräch an die Kirchenpflege. *Anita Ambord*

Wechsel im Sekretariat der Kirchgemeinde

Per 30. April 2013 räume ich meinen Arbeitsplatz im Sekretariat in Hüntwangen. Nach acht Jahren als Kirchengemittglied und sieben Jahren Alleinsekretärin des Kirchengemeindesekretariates möchte ich etwas Anderes machen. Konkrete Pläne gibt es noch nicht, und das «zweite Daheim» im Kirchengemeindehaus wird mir sicher eine Zeitlang fehlen. Zum Zeitpunkt des Abgabetermins für diese Ausgabe ist meine Nachfolge noch nicht geregelt. *Monika Rutschmann*

Wir haben die Stelle «Kaufmännische/n Angestellte/n 25%» per 1. April bereits ausgeschrieben (siehe Aushang und Homepage) und hoffen, die Stelle baldmöglichst wieder kompetent besetzen zu können. *Anita Ambord*

Veranstaltungen

Seniorennachmittag

Donnerstag, 21.03.2013, 14.00 Uhr,
Kirchengemeindehaus Hüntwangen

«De Nachthöiel und d'Nachtigall» mit Dr. Alfred Richli und der Schauspielerin Sandra Werner. Ein vergnüglicher Dialekt-Nachmittag zu einem frühenglischen Gedicht, in die Zürchermundart übersetzt von Prof Hans Heinrich Meier.

Kirchenbus: 13.35 Uhr Wil Primarschulhaus
1345 Uhr Wasterkingen

Frühlingsfest

Sonntag, 14.04.2013
Dorfhuus Wasterkingen

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kolibri
Musikalische Gestaltung: M. Mansour

Mittagessen Im Anschluss

13.00 – 16.30 Uhr Kaffeestube, Verkaufsstände mit
Strick-, Näh- und Bastelsachen, Brot
sowie Backwaren
Geschichten-Ecke und
Basteln für Kinder

Der Erlös des Festes ist für das Projekt «Pan y Arte» bestimmt. Wir freuen uns auch jetzt wieder auf einen schönen Anlass!

Besondere Gottesdienste

So, 17.03. 11.00 Ökumenischer Suppentag –
Musik: Fam. Ledergerber, Rafz
Verabschiedungs- und
Einsetzungfeier Kirchenpflege
KGH Hüntwangen

So, 24.03. 10.00 Familiengottesdienst mit dem
3.Klass-Uni, Abendmahl, Kin-
derhütendienst, Kirche Wil

Fr, 29.03 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Musik: Streichquintett
der Philharmoniker Baden-
Württemberg
Kirche Wasterkingen

Sa, 30.03. 20.00 Osternachtsfeier
Kirche Wasterkingen

So, 31.03. 10.00 Ostergottesdienst mit
Abendmahl
Musik: Kirchenchor Rafzerfeld
Kirche Wil

Do, 09.05. 09.30 Regionaler Gottesdienst, Rafz

So, 12.05. 10.00 Konfirmation, Kirche Wil

So, 19.05. 10.00 Pfingstgottesdienst mit
Abendmahl
Kirche Wasterkingen

Auf der Gemeindeseite von «reformiert» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie Angaben zu sämtlichen Gottesdiensten.

Spitex

Verein Spitex am Rhein

Am 1. Januar 2013 nahm der neugegründete Verein Spitex am Rhein seine Arbeit auf! Endlich – nach vielen Sitzungen, vielem Organisieren, Verschieben, Umordnen und Anpassen konnte unsere Spitex in der neuen Organisationsform loslegen. Unsere Mitarbeiterinnen sind motiviert und fachlich bestens vorbereitet. Sie freuen sich darauf, die Einwohner und Einwohnerinnen der vier Gemeinden Eglisau, Wasterkingen, Hüntwangen und Wil weiterhin wie gewohnt in der Kranken- und Hauspflege, beim Mahlzeitendienst, bei der Vermittlung von Rotkreuz-Fahrdiensten und vielem mehr zu unterstützen. Gerne pflegen sie unsere Kunden in ihrer vertrauten Umgebung und ermöglichen ihnen somit den Verbleib zu Hause. Die Einsatzplanung versucht natürlich, dass unsere Kundinnen und Kunden weiterhin von den ihnen bekannten und vertrauten Fachpersonen betreut werden. Trotzdem lassen sich Wechsel nicht immer vermeiden, und so ist Flexibilität auf beiden Seiten gefragt.

Mit dem Stützpunkt Eglisau stehen der neuen Spitex am Rhein grosszügige Räumlichkeiten für die Administration, verschiedenste Dienstleistungen wie Fusspflege und Blutdruckmessen, für die Beratung und auch für das Lager der Pflegeutensilien sowie der ausleihbaren Hilfsmittel zur Verfügung. Der Stützpunkt Wil wird für das Blutdruckmessen jeweils am Freitag genutzt. Weitere Dienstleistungen können auch dort nach Absprache erbracht werden.

Für die neue Stelle der Betriebsleitung des um einiges grösser gewordenen Vereins konnte Frau Ruth Altherr gewonnen werden. Sie bringt eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Spitex- und Pflegeorganisationen mit und nimmt ihre Arbeit am 1. März auf. Wir freuen uns auf ihre fachkundige Unterstützung.

Vorstand

Der neue Vorstand hat sich ebenfalls konstituiert und ist bereits in den neuen Ressorts tätig:

- Hangartner Helen, Eglisau (Präsidium)
- Bachofner Claudine, Wil
(Betrieb und Infrastruktur, Vizepräsidium)
- Dünki Walter, Eglisau (Personal)
- Mäder Sonia, Hüntwangen (Verein und Öffentlichkeit)
- Steiner Beni, Eglisau (Finanzen)
- Werder Bea, Eglisau (Aktuariat)
- Zeltner Heidi, Eglisau (Dienstleistungen)



Ansprechpersonen – Pflege und ergänzende Angebote

Monika Strobel

monika.strobel@spitex-am-rhein.ch

Ursula Schiltknecht

ursula.schiltknecht@spitex-am-rhein.ch

Ansprechperson – Hilfe im Haushalt

Ursula Schiltknecht

ursula.schiltknecht@spitex-am-rhein.ch

Ansprechperson – Administration / Mahlzeitendienst

Gabriela De Caro

gabriela.decaro@spitex-am-rhein.ch

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen allen und sind gerne für Sie da, und dies jeden Tag, auch am Wochenende und an Feiertagen, von 7.00 bis 22.00 Uhr! *Der Vorstand*

SPITEX-Zentrum Wil / Eglisau

Öffnungszeiten Büro und Hilfsmittelausleihe (SPITEX-Zentrum Eglisau)

Mo – Fr 09.00 – 10.30

Sprechstunden SPITEX-Zentrum Wil

Fr 15.00 – 16.00 oder nach Vereinbarung

Sprechstunden SPITEX-Zentrum Eglisau

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Sa – So Telefonbeantworter

(wird regelmässig abgehört)

SPITEX-Zentrum Wil, Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil

SPITEX-Zentrum Eglisau, Obergass 1, 8193 Eglisau

Telefon 044 867 25 67 (für alle Gemeinden)

e-Mail: info@spitex-am-rhei.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt. Sie finden uns jeweils am 1. und 3. Montag (ausgenommen davon sind Feiertage), von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen unter der Nummer 044 804 40 39 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause

Edith Kramer, Mütterberaterin HFD

Daten Dezember 2012 bis Februar 2013

Mo, 04.03. 14.00 – 16.00

Mo, 18.03. 14.00 – 16.00

Mo, 15.04. 14.00 – 16.00

Mo, 06.05. 14.00 – 16.00

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten:

Mo, 04.02. und 08.04.2013

19.30 bis circa 21.00 Uhr

Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten:

Sa, 26.01., 09. / 23.02., 09. / 23.03., 13. / 27.04.2013

15.00 bis circa 16.00 Uhr

Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24

8180 Bülach

Telefon: 044 863 22 11

E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch

www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Jugendsekretariat – Elternbildung

Veranstaltungen März bis Juni

STEP – Elternttraining: Mut zur Erziehung

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend: 06.03.2013, 19.30 – 21.30 Uhr

(Fr. 10.– / Paare Fr. 15.–)

Kurs: 13.03. – 10.04.2013 (Teil: 1), 19.00 – 21.30 Uhr,

17.04. – 22.05.2013 (Teil: 2)

Ort: Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Bülach

Leitung: Martin Gessler, Erwachsenenbildner

Kosten: Fr. 265.– / Paare Fr. 440.–

Anmeldefrist: 07.03.2013

Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wie viel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen?

Kurs: 03.04. und 17.04.2013, 19.30 – 22.00 Uhr

Ort: Jugendsekretariat, Spitalstrasse 11, Dielsdorf

Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH

Kosten: Fr. 90.– / Paare Fr. 145.–

Anmeldefrist: 27.03.2013

Hausaufgaben kompetent begleiten

Tipps, Übungen und Filmsequenzen nach dem Marte Meo-Konzept helfen Eltern, eine gute Atmosphäre für das Lernen zu Hause zu schaffen und ihrem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen: selbständiges Arbeiten wird gefördert und Freude am Lernen geweckt.

Kurs: 11.04. und 18.04.2013, 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Bülach

Leitung: Barbara Bühler, Elternbildnerin

Kosten: Fr. 70.– / Paare Fr. 105.–

Anmeldefrist: 04.04.2013

Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Kurs: 16. / 23. / 30. 05 2013, 19.30 – 22.00 Uhr

Ort: Jugendsekretariat, Spitalstrasse 11, Dielsdorf

Leitung: Rita Volkart, Primarlehrerin und Elternbildnerin

Kosten: Fr. 90.– / Paare Fr. 145.–

Anmeldefrist: 09. 05. 2013

Kinder brauchen Väter

Väter prägen durch die Beziehung zu ihren Kindern deren Aufwachsen und Selbstvertrauen. Sie stärken durch Zuwendung und Herausforderung ihre Kinder und bereichern damit die Beziehungen in Familie, Partnerschaft und zu den eigenen Wurzeln.

Kurs: 28.05.2013, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Bülach

Leitung: Martin Gessler, Erwachsenenbildner

Kosten: Fr. 20.–

Anmeldefrist: 17.05.2013

Väter und Kinder im gleichen Boot

Ein Weekend mit Kanus für Väter und Kinder am Hallwilersee. Mit Übernachtung im Zelt und Essen vom offenen Feuer. Das Thema «Wir sitzen im gleichen Boot» begleitet die Gruppe unterwegs und bei den Gesprächen am Lagerfeuer. Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag.

Weekend: 14.06.2013, 18.00 Uhr, bis 16.06.2013, 15.00 Uhr

Ort: Aesch (LU)

Anmeldefrist: 17. 05.2013.

Väter-Kinder-Brunch auf dem Bauernhof

Die Nähe zu den Tieren und zur Natur lassen den Sonntagsbrunch zum besonderen Ereignis werden. Kinder und Väter verbringen bewusst ihre Zeit miteinander und entdecken Neues. Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag.

Brunch: 02.06.2013, 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Tempelhof, Rümlang

Kosten: Fr. 20.– pro Familie

Anmeldefrist: 24.05.2013

Kontakt

Anmeldung und Information sowie kostenlose Bestellung des Veranstaltungsprogramms:

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Pro Senectute

Die Ortsvertreterinnen der Gemeinde Wil, Deliah Heller (044 862 17 47) und Susanne Cetkovic (044 869 04 00) sind die Ansprechpartnerinnen der Pro Senectute in Wil.

Jubilare werden im Namen der Pro Senectute besucht. Zögern Sie auch nicht, Ihre Ortsvertretungsleitung bei Fragen rund um die Hilfestellungen der Pro Senectute zu kontaktieren. *Susanne Cetkovic / Deliah Heller*

Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Alterszentrum «Im Grampen», 2. Stock, Allmendstrasse 1, Bülach.

In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung, jeweils bis am Montag vor dem jeweiligen Treffen um 16.00 Uhr, notwendig.

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Kennen Sie unser Angebot?

Für die Region Unterland/Furttal bietet Pro Senectute Kanton Zürich ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne. Für Auskünfte oder Anmeldung zu einem unverbindlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00 · Fax 058 451 53 09

E-Mail: dc.underland-furttal@zh.pro-senectute.ch

www.zh.pro-senectute.ch



Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen? Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Verena Rüeger, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 04.

Armbrustschützenverein Hüntwangen

Wintermonate

Seit wir die Outdoor-Saison 2012 im Oktober beendet haben, trainieren wir in der geheizten 10-m-Anlage in Rafz. Diesen Jahresabschnitt versuchen wir mit möglichst realistischem Wettkampf-Training zu füllen, damit wir dann im Frühling wieder Topfit sind – hoffentlich.

Mit zwei Mannschaften, jeweils eine in der Stehend- und eine in der Kniendwertung, beteiligen wir uns an den alljährlichen Mannschaftsmeisterschaften. Unser Stehend-Team setzt sich aus Moni, Stefan und Thomas Meier, das Kniend-Team aus Thomas Weberling, Thomas oder Stefan Meier zusammen. Kniend ergänzt uns zudem unser Neumitglied Guido Berger.

Jedes Team bestreitet zwischen November und Februar fünf Runden auf der heimischen Anlage. Die Resultate werden bis zur gesetzten Frist gemeldet und gemäss Spielplan ergeben sich so die Partien. Fallen diese Begegnungen knapp oder sogar unentschieden aus, müssen die Scheiben eingereicht werden, damit sie von einem Schiedsrichter kontrolliert werden können.

Team Stehend

Auf diese Saison hin aufgestiegen, durften wir neu in der 2. Liga und zum Saisonauftakt gegen Nürensdorf 3 antreten. Eigentlich wollten wir zeigen, dass wir verdient aufgestiegen sind, aber wir zahlten Lehrgeld: Mit enorm schwachen 485 Punkten verloren wir gegen 490 Punkte von Nürensdorf.

Die Reaktion liess zum Glück nicht lange auf sich warten. Es gelang uns die erhoffte Steigerung und zwar gleich um 36 Punkten und dem klaren Sieg gegen Seen 1 mit 521 : 504 Punkten. In der dritten Begegnung gelang uns gleich nochmals eine kleine Steigerung. Wir durften wir gegen das ambitionierte Höngg 3 überraschend klar das nächste Punktepaar feiern – 525:507 für unser Team und Vorstoss auf den 3. Zwischenrang!

Frutigen 3 hiess der Gegner in der vierten Runde. Mit einer soliden Leistung erreichten wir 514 Punkte, mussten aber trotzdem als Verlierer vom Platz, da Frutigen mit 526 Punkten die Saisonbestleistung erzielte.

Zum Abschluss durften wir gegen Bürglen 2, dem Absteiger aus der 1. Liga, antreten. Gegenüber Runde 4 gelang uns mit guten 521 Punkten nochmals eine kleine Steigerung. Ob wir gewonnen haben, steht noch offen.

Team Kniend

Nach dem knappen Verbleib in der 1. Liga-Gruppe B in der letzten Saison, erhofften wir uns etwas Aufwind für dieses Jahr.

Aarau 1, Aufsteiger aus der 2. Liga, war unser Gegner in der ersten Runde. Mit 565:556 Punkten hatten wir die Nase vorn. Guido Berger erzielte bei seinem ersten Einsatz auf die 10-m-Distanz gleich auf Anhieb sehr starke 188 Punkte!

In der zweiten Runde erreichten wir wiederum schöne 565 Punkte, verloren aber gegen Ebnat-Kappel 1 mit 575 Punkten trotzdem.

In der dritten Runde, gegen Andelfingen 2, kam es zum Unentschieden (563 Punkte). Die Scheiben mussten also dem Schiedsrichter eingereicht werden. Am Ende hiess es Andelfingen gegen Hüntwangen 562:563 – Sieg für uns!

In Runde vier stellten wir dann die Mannschaft etwas um und erzielten gleich einen neuen Mannschaftsrekord von tollen 577 Punkten. Der Gegner hiess aber ausgerechnet Schwarzenburg 1, der Absteiger der letzter Saison. So kam es, wie es kommen musste: Schwarzenburg meldete 578 Punkte und wieder mussten die Scheiben eingereicht werden. Diesmal hatten wir etwas weniger Glück. Schwarzenburg erhielt noch einen Punkt zugesprochen, sodass wir mit 577:579 leer ausgingen – schade.

In der Tabelle belegten wir zu diesem Zeitpunkt zusammen mit Andelfingen den 3. Rang.

In der 5. und letzten Runde dieser Saison stand noch die Begegnung mit Rümlang auf dem Programm. Wir erreichten wiederum ein starkes Resultat von 573 Punkten. Guido Berger erzielte dabei neuen persönlichen Rekord von stolzen 193 Punkten. Hier wissen wir noch nicht, ob wir gewonnen haben.

Juniorinnen und Junioren gesucht

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich an Wettkämpfen mitmachen können, sind wir auf Nachwuchs angewiesen. Wäre das auch etwas für Dich? Melde Dich bei unserem Trainer Stefan Meier (stefan.meier@asv-huentwangen.ch) oder schau einfach mal im Training rein.

Das Sommertraining startet am Montag, 8. April 2013, um 18.00 Uhr in unserer schönen Anlage oberhalb des Turnplatzes. Es wird wöchentlich durchgeführt und ist Jugend&Sport anerkannt. Das Mindestalter ist 8 Jahre.

Wir freuen uns auf Dich! *Stefan Meier*

Blockflötenensemble Wil

Aufruf

Wir wenden uns an alle aktiven oder ehemaligen BlockflötenspielerInnen (ab Oberstufe bis Alter unbegrenzt).

Mit den beiden Blockflöten-Ensembles Wil und Rüdlingen-Buchberg möchten wir gerne ein- bis zweimal im Monat in einer grösseren Gruppe (Orchester) zusammen Stücke aus Klassik, Pop, Jazz ed cetera einstudieren.

Voraussetzgen

Die Voraussetzung sind mindestens drei Jahre Unterricht auf der Blockflöte. Ideal wäre, wenn wir SpielerInnen finden, die Spielerfahrung auf den C-Flöten (Sopran/Tenor), den F-Flöten (Alt/Bass) und eventuell auch auf dem Gross- und Subbass haben. Es wäre zudem von Vorteil, wenn eigene Instrumente vorhanden sind.

Proben, Kosten, Auffrischkurs

Die Proben werden am späteren Nachmittag, abends oder eventuell auch Samstags stattfinden. Ort und Lokal werden nach Anzahl der angemeldeten TeilnehmerInnen festgelegt (Rüdlingen, Buchberg, Wil) – mitzubringen sind grosse Freude am Musizieren und Üben sowie Blockflöten und Notenständer.

Die Kosten belaufen sich lediglich auf einen Unkostenbeitrag für Notenkopien und ventuelle Lokalmiete.

Ein Auffrischkurs wird parallel angeboten (tagsüber) für interessierte SpielerInnen, welche die Griffe und Noten repetieren möchten.

Informations- und Kennenlern-Treffen

Als Start zu diesem Projekt, findet ein Informations- und gegenseitiges Kennenlernen-Treffen statt:

Donnerstag, 21. März 2013, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Rüdlingen (2.Stock)

Anmeldetalon

Anmeldung für Info-Abend

bis 17.März 2013

Anmeldung für Teilnahme «Blockflötengruppe»

bis 31. März 2013

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Blockflöte Sopran
 Alt
 Tenor
 Bass
 Grossbass
 Subbass

Rückmeldung bitte an

Heidi Hager, im vorderen Chapf 249, 8455 Rüdlingen

Telefon 044 867 12 56

E-Mail heidi_hager7@yahoo.de

Heidi Hager ist Blockflötenlehrerin SAJM mit langjähriger Weiterbildung bei Maurice Steger Zürich.

Frauenturnverein

Skiweekend 2013

Grindelwald war das Ziel des diesjährigen Skiwochenendes. Noch etwas müde aber gut gelaunt starteten wir um 06.00 Uhr mit einem Kleinbus Richtung Berge. Und wie es sich für Frauen gehört, wurde viel geplaudert. Kari, unser Chauffeur, wollte ohne Stopp nach Grindelwald. Er hatte aber nicht damit gerechnet, dass die Luzerner Polizei auch schon so früh unterwegs ist. Nicht nur die Lichter am Anhänger waren defekt, sondern es fehlten auch Ausweise. So kamen wir doch noch zu einer WC-Pause. Die jungen Polizisten verabschiedeten sich charmant winkend und auch wir konnten uns nach der erfolgten Reparatur wieder auf den Weg machen. Jetzt wurde der frische Zopf von Gret mit Jumboschoggistängeli ausgepackt. Die Dubler Mohrenköpfe von Heidi durften natürlich auch nicht fehlen. So kamen wir gestärkt bei der Talstation an. Nach der Gepäckabgabe teilten sich die Gruppen – die Fussgängerinnen brauchten einen Kaffee und die Skifahrerinnen gingen trotz schlechtem Wetter auf die Piste. Zum Mittagessen trafen wir uns alle wieder im Bergrestaurant. Während die einen noch im Restaurant verweilten, trieb es die anderen schon wieder auf die Ski.

Gegen Abend trafen wir uns alle wieder in der Berghütte Bord wo wir auch übernachteten. Nach dem Duschen wurden wir mit einem sehr feinen Glühwein begrüsst. Das anschliessende Menu war genau so köstlich; das wollten wir auch noch persönlich dem jungen Koch

mitteilen, der rote Wangen bekam und sich sehr freute. Mit viel Lachen und gut hörbar spielten wir den Rest des Abends. Dieses Jahr schafften es auch die Jüngsten, länger aufzubleiben. Nach erholsamer Nacht, aber nicht für alle, wurden wir von ganz viel Neuschnee überrascht. Mit einem ausgewogenen Frühstück gestärkt, ging die Mehrheit wieder auf die Skis. Die Pisten konnten wegen starkem Schneefall nicht vorbereitet werden, und somit genossen wir die stille unberührte Landschaft, die menschenleeren Pisten und den sensationellen Pulverschnee inklusive der Showeinlage von Heidi (ungewollter Salto). Auch wenn die Schneeschuhe fehlten, liessen sich die Fussgängerinnen nicht von einem Spaziergang abhalten. Kurz vor vier Uhr trafen wir uns alle heil wieder. Das Gruppenfoto wurde noch schnell von unserem Chauffeur geschossen und dann ging es ohne Zwischenfall nach Hause. Glückliche und fröhliche in Wil angekommen, genoss noch ein kleineres Grüppchen das Nachtessen im Sternen als würdiger Ausklang des Weekends.

Wir danken Nadja und Regina ganz herzlich für die gute Organisation, und allen Schneehasen für das lustige, gemütliche und gesellige Skiwochenende.

Nadia Martin und Kathrin Cerini



Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld



Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig in unserem Verein!

Was machen wir während des Jahres? Wir sind oft miteinander unterwegs, auf einer Tages- oder Halbtagesreise, an einem interessanten Filmabend oder an anderen Anlässen. Ausserdem bieten wir verschiedene interessante und nützliche Kurse an, welche jeweils auch gerne von Frauen anderer Konfessionen besucht werden.

Speziell erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Kurse «Atem- und Körperarbeit» mit Mia Lee (Details siehe nebenstehendes Jahresprogramm). Die Schwerpunkte Thai Chi (Meditation in Bewegung), Heilen mit Licht (Reiki) sowie Atem- und Körperarbeit allgemein werden thematisiert. Diese Kurse sind jedes Jahr wieder ein Erfolg.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

Jahresprogramm 2013

Miteneand-Gottesdienste

Di, 04.06. / 19.11. 09.00 in Eglisau

Di, 23.04. / 27.08. 09.00 in Glattfelden

Di, 12.03. / 09.07. / 10.12. 09.00 in Rafz

Atem- und Körperarbeit-Kurs mit Mia Lee, KGH Rafz

Mo – Do, 29.04. – 02.05. 19.30– 21.30 Uhr

Heilen mit Licht (Reiki)

Di – Fr, 30.04. – 03.05. 09.00– 11.00 Uhr

Frohes, heilendes Tai Chi (Mediation in Bewegung)

Mo – Do, 14.10. – 17.10. 19.30– 21.30 Uhr

Atem- und Körperarbeit allgemein

Di – Fr, 15.10. – 18.10. 09.00 – 11.00 Uhr

Atem- und Körperarbeit allgemein

Anmeldung erwünscht! Auskunft erteilt Ihnen gerne Susanna Schedler, Rafz, 044 869 23 17

Do, 02.05. 19.00 Uhr Maiandacht in Rafz

Mo, 08.07. Vereinsreise ganzer Tag

Do, 22.08. 19.30 Uhr Sommerfilmabend mit Apéro, KGH Rafz

Di, 29.10. Lottoabend, KGH Rafz

Fr – So, 06. – 08.12. Der Samichlaus ist für Familien und Vereine unterwegs

Fr, 13.12. Rorate Messe in Eglisau

Genauere Infos finden Sie im Forum und dem «Echo» oder auf www.glegra.ch. Oder kontaktieren Sie unsere Präsidentin Irène Urech, 044 869 23 42.

Musikverein

Mit viel Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet und sind bereits wieder dabei, uns für kommende Auftritte und Konzerte fit zu machen. Bevor wir aber in die Zukunft blicke, gilt es nochmals, ganz kurz ins letzte Jahr zurückzuschauen. Anlässlich der beiden Winterkonzerte in der Kirche Wil am ersten Adventswochenende konnten wir zahlreiche Zuhörer mit unserem Spiel erfreuen. Die zahlreichen sehr positiven Reaktionen aus den Zuschauerreihen haben uns sehr gefreut. Das Publikum hat mit seinem Applaus mehrfach Zugaben verlangt. Dies hat uns bewiesen, dass wir mit der Auswahl der gespielten Stücke den Geschmack getroffen haben.

Am 12. Und 13. Januar 2013 wagte sich der Musikverein einmal mehr an einen Ausflug zum Wintersport. Gerne lasse ich hier eine Teilnehmerin dieses tollen Wochenendes zu Wort kommen:

Um 06.30 Uhr fuhr unser Chauffeur Beat Rüeger mit einem Kleinbus beim Schulhaus Dorf in Richtung Lenzerheide los. Da die Teilnehmerzahl dieses Jahr ziemlich klein ausfiel, benötigten wir einen kleineren und dadurch schnelleren Bus als letztes Jahr. Fast in Rekordzeit kamen wir dann auf der Lenzerheide an. Wir warteten auf dem Parkplatz auf unseren Bärenführer Markus Ott und sofern man in die Skischuhe reinkam, konnte es losgehen. Schöner Neuschnee, Sonnenschein und kaum Leute – so wünscht man sich einen Wintersporttag! Doch der Neuschnee hatte es in sich, für einige waren die sich im Laufe des Tages anhäufenden Pumps eher eine mühsame Sache. Mit Müh und Not kamen aber doch alle heil den Hang hinunter. Je mehr sich die Sonne nach unten neigte, desto grösser wurde auch die Müdigkeit, welche aber beim Après-Ski schnell wieder verflogen war. Damit wir nicht zu spät zum Abendessen erschienen, machten sich die einen auf den Weg in unser Unterkunft, dem «Ferienhaus Sanaspans», während zwei Ladies in der Kälte auf Philipp Ott warteten, um mit ihm noch eine kleine Runde mit dem Pisten-Bully zu machen. Danach trafen wir uns alle um 18.30 Uhr zum Nachtessen in unserer Unterkunft. Nach dem Essen durften wir es uns wieder in der Ferienwohnung von Familie Ott gutgehen lassen. Trotz genügend Schuss im Kaffee oder Punsch ging es danach noch weiter in die Steinbockbar.

Am Sonntag gab es zur Stärkung ein feines Frühstücksbuffet. Danach machten wir uns, trotz der nicht so tollen Wetterprognose, auf den Weg zur Piste. Zum Glück hatten wir Zeit, so machte es uns auch nichts aus, dass die



Gondel aufs Rothorn nach zehn Minuten immer noch nicht losfuhr und wir zum Schluss wieder aussteigen mussten. Auch ohne Gondelfahrt genossen wir den Morgen auf der Piste. Am Nachmittag zeigte sich dann auch noch die Sonne. So konnten wir nach dem Mittagessen im Restaurant Scharmoin auf der Sonnenterrasse «sünnele». Leider neigte sich auch dieser Tag irgendwann dem Ende entgegen. Um 16.00 Uhr machten wir uns auf den Nachhauseweg. Schade, dass ein tolles Wochenende bereits wieder vorbei ist.



Der Musikverein steht heute bereits wieder mitten in den Vorbereitungen zum Chränzli, welches am 23./24. März 2013 im Sternensaal über die Bühne geht. Wir freuen uns, Ihnen nebst einem beschwingten Konzertteil auch wieder ein Theaterstück mit dem verheissungsvollen Titel «Leih mir dini Frau» präsentieren zu können – lassen Sie sich überraschen. Schon heute dürfen wir Sie zu unserer gemütlichen Abendunterhaltung herzlich einladen.

Abschliessend möchte ich mich mit einem bereits mehrfach geäusserten Anliegen an Sie wenden: Ich bin sicher, dass der eine oder andere Musikfreund früher einmal in einem Musikverein oder einer ähnlichen Formation mitgemacht hat. Spielen Sie ein Blasinstrument, welches in unsere Reihen passen würde? Bei uns sind neue Bläser immer willkommen. Wir proben immer Donnerstags, um 20.00 Uhr, im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten Wil. Wir bieten auch immer wieder die Möglichkeit zur Ausbildung. Die Nachwuchsförderung liegt uns sehr am Herzen, denn unsere Jugend ist die Zukunft unseres Vereins. Beachten Sie dazu auch den nebenstehenden Bericht. **Markus Ott**

Musikverein Wil – Jugendförderung

Musikalische Ausbildung / Jungbläser

Wer rastet, der rostet! Deshalb rasten wir nicht und bieten schon bald wieder unsere Workshop-Woche an. Bitte reservieren Sie sich doch den Zeitraum vom 15. bis 19. April 2013.

Gerne zeigen wir Ihnen oder Ihrem Nachwuchs während einer Stunde, wie die einzelnen Instrumente gespielt werden. Natürlich darf kräftig selber ausprobiert werden! Weitere Infos werden wiederum rechtzeitig publiziert.

Zur Zeit geniessen fünf Blockflöten-SchülerInnen und vier weitere Instrumentalschüler unsere Ausbildung.

Jungbläser-Ausflug 26.01.2013

Unser Semesterausflug führte uns wieder einmal nach Bülach in die Sportanlage Hirslan. Wir schnallten uns die Schlittschuhe an die Füsse und los ging's hinaus in den strahlenden Sonnenschein aufs rutschige Eis. Zum Glück gibt es ja die praktischen «Rutschhilfen», so dass wir nicht mehr so viel auf dem Hosenboden landeten – was zwischendurch aber auch mal ganz lustig war!

Wir durften einen tollen Nachmittag an der frischen Luft verbringen und bedanken uns dafür herzlich bei Daliah Heller, die neben der Organisation auch gleich noch diesen Anlass und den feinen Zvieri gesponsert hat! Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug.



Jugend-Ensemble Wil

Unser Jugend-Ensemble ist im Moment klein – aber fein! Da unsere Besetzung aus einer Blockflötenspielerin und zwei Perkussionisten besteht, haben wir uns entschlossen, am nächsten Chränzli vom 23./24. März 2013 voll und ganz auf Perkussions-Nummern zu setzen. Lassen Sie sich an diesen beiden Anlässen überraschen, was alles mit so wenigen Musikern möglich ist!

Abschied

Nach zehn Jahren Arbeit in der Jugendförderung für den Musikverein Wil, habe ich mich entschlossen, das Ruder an jemand anderen zu übergeben. Ich durfte während dieser Jahre viele schöne, ganz wenige etwas forderndere Momente erleben, die ich keinesfalls missen möchte. Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Eltern, Schülern und auch Behörden bedanke ich mich herzlich.

Ganz «weg vom Fenster» bin ich dennoch nicht. Nur die administrativen Arbeiten der Ausbildung gehen in andere Hände über. Das Jugend-Ensemble Wil werde ich jedoch weiterhin leiten und mit den Jungs und Mädels hoffentlich noch so manche schöne Komposition einstudieren!

Nachfolge

Die Leitung des Ressorts Ausbildung übernimmt ab dem 1. Februar 2013 Stephanie Grütter. Frau Grütter ist seit 1998 in unseren Reihen und kennt unseren Verein bestens. Sie ist in Wasterkingen aufgewachsen und bei uns immer noch fest verwurzelt, auch wenn ihr Wohnsitz nun Bülach ist.

Ich wünsche ihr an der neuen Aufgabe viel Freude und bin auf neue Jungmusiker gespannt, die sie während Ihrer «Amtszeit» beim Erlernen eines Instrumentes begleiten wird. *Franziska Benz-Heller*

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung oder zum Jugend-Ensemble Wil wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Erlenweg 10, 8180 Bülach 043 558 29 40, steffi_gruetter@hotmail.com oder www.mvwil.ch.

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Obstgarten Bernerrietli in Wil



Bis in die 1950er Jahre war der Hochstamm die Grundlage der Obstproduktion. Auf alten Bildern sind noch die Baumgürtel um die Dörfer zu sehen.

Dann wurden immer mehr Niederstammbäume gesetzt und zur Vermeidung einer Überproduktion der Hochstammbäume führte in den 1960er Jahren die Eidgenössische Alkoholverwaltung Rodungsaktionen durch. Ausserdem sorgte die Ausdehnung der Bauzone dafür, dass kein Platz mehr für Hochstammbäume vorhanden war. Ab den 1980er Jahren wurde aber der Schaden erkannt, der durch den Verlust der Obstgärten für Flora und Fauna entstanden war. Vermehrt setzten sich Gemeinden, und im Rafzerfeld der NVV, für die Erhaltung von Obstgärten ein. Das ist eine Angelegenheit für Generationen, weil der Jungbaum 10 bis 20 Jahre Pflege und Schnitt braucht, bis er Erträge gibt. Dafür kann dann seine Leistungsfähigkeit 40 bis 60 Jahre betragen. Obstbäume mit 100 und mehr Jahren sind keine Seltenheit.

War der Hochstamm früher für den Tafelobstanbau wichtig, wird er heute vor allem für die Saftproduktion genutzt. Und da können indirekt auch die Konsumenten ihren Beitrag zur Erhaltung von Obstgärten beisteuern, indem sie vermehrt Süssmost trinken.

Im Obstgarten Bernerrietli, welcher der Gemeinde Wil gehört, stehen 59 Hochstammbäume. Die ältesten sind ca. 80 bis 100 Jahre, einige zwischen 30 und 35 Jahre alt. 2010 konnte hier der NVV Rafzerfeld neun Jungbäume setzen und dafür sorgen, dass einerseits der Obstgarten verjüngt und die Altersdurchmischung optimiert werden konnte. Als Ersatz für gefälltte Kirschbäume, deren Früchte leider nicht mehr geerntet wurden, setzte man Mostobstbäume der Sorte Schneiderapfel (Obstsorte des Jahres 2008). Diese Sorte stammt aus dem Kanton Zürich um 1746.

Eine Besonderheit im Bernerrietli ist der Baum mit dem Rafzer Weissapfel (Herkunft: Rafz 1908). Dies ist ein mittelgrosser Apfel mit heller, gelbgrüner Farbe. Das Fruchtfleisch ist grün-weiss, ziemlich fest und mittlerer Qualität. Der Apfel ist gut lagerfähig.

Eine wichtige Aufgabe in den kommenden Jahren wird die Pflege und der Schnitt der Jungbäume sein. Seit fünf Jahren hat der NVV Rafzerfeld diese Verpflichtung übernommen und einen Fachmann damit betraut. Die Jungbäume müssen während zehn bis fünfzehn Jahren jährlich geschnitten werden; auch Schutzmassnahmen am Stamm gegen Vieh- und Wildschäden müssen angebracht werden. Ausserdem muss sofort eingeschritten werden, falls Mäuse sich ans Wurzelwerk machen. Die älteren Bäume brauchen alle drei bis fünf Jahre einen Schnitt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Pächterfamilie P. Rüeger kann der Obstgarten erhalten werden. Die Wiese wird einmal nach Mitte Juni gemäht, nicht gedüngt und im Herbst beweidet. Da der Hochstammbaum nur alle zwei Jahre starke Erträge bringt, wurden auf diesem Areal 2011 gegen zehn Tonnen, 2012 dagegen nur sehr wenig Mostobst geerntet.

Vom NVV Rafzerfeld wurden total dreizehn Nistkästen aufgehängt mit der grossen, bisher nicht erfüllten Hoffnung, dass gelegentlich Gartenrotschwänze nisten werden. Während der letzten vier Jahre waren Meisen, Feldsperlinge und gelegentlich auch Kleiber in den Nistkästen.

Interview L. Eggenberger mit G. Rüeger

Pirol – Vogel des Jahres 2013

Der Pirol ist ein schlanker Vogel, der eine Körperlänge von bis zu 24 Zentimetern erreicht. Männchen wiegen im Durchschnitt 41 Gramm, die Weibchen dagegen 71,8 Gramm. Das Männchen hat einen grell



gelben Rumpf und schwarze Flügeldecken mit einem gelben Fleck am Flügel, die Schwanzfedern, der Stoss, sind schwarz mit zwei gelben Streifen. Junge Weibchen sind mattgrün gefärbt mit etwas hellerer, gesprenkelter Brust und Bauch und einem gelblichen Unterbauch. Mit seinem wohlklingenden, flötenden Gesang verrät sich der Pirol, der Charaktervogel der Baumkronen in Laubwäldern der Tieflagen. Erst Anfang Mai, wenn auch die letzten Laubbäume belaubt sind, kehrt der leuchtend gelbe Singvogel aus Afrika zurück. Jetzt findet er genügend Insektenlarven für seine Ernährung. Den ganzen Sommer verbringt er im Schutz des Blätterdachs.

Der Pirol baut sein Nest wie eine Hängematte in eine Astgabel im äusseren Bereich der oberen Kronenhälfte von Laubbäumen.

Wanderung

Pirole sind Breitfrontzieher, sie überqueren die Alpen und die Sahara ohne Umgehungsstrecken. Der Wegzug aus den Brutgebieten beginnt schon Ende Juli und erreicht Ende August seinen Höhepunkt; Nachzügler sind in Mitteleuropa bis in den Oktober zu beobachten. Die afrikanischen Winterquartiere werden ab Ende Januar

geräumt; meist erfolgt der Heimzug in die Brutgebiete etwas westlicher als der Wegzug. Die ersten Pirole erreichen ihre mitteleuropäischen Brutplätze Ende März, die meisten erscheinen erst Anfang Mai.

Nach Brehms Thierleben von 1882 wurde der Pirol volkstümlich neben «Vogel Bülow» und «Goldamsel» unter anderem auch «Pfungstvogel» genannt. Diesen Namen verdankte er der Gewohnheit, zumeist erst im Mai in Mitteleuropa einzutreffen.

Naturerlebnistag

Mit Ariane und Laura – Erlebnistag für Kinder ab 5 Jahren von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr.

Beachten Sie dazu die Plakate.

Nächste Termine

23. März 2013

01. Juni 2013

07. September 2013

Anmeldung

Ariane Spühler, Bergheim Wasterkingen

044 869 04 33

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht! Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot, wie immer unter www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Nächste Daten (Ziele provisorisch)

07.04. Wasterkingen – Kraftwerk Rheinsfelden

05.05. Zugvögel Rafzerfeld

02.06. Trockenstandort,
Gemeinde Hüntwangen

Pistolclub Rafzerfeld

203 Schützen am Bächtelischiesen

Dieses Jahr absolvierten 203 Frauen und Männer das Programm, 14 mehr als im Vorjahr.

Von unserem Verein beteiligten sich 24 Mitglieder am Schiessen, fünf mehr als 2012, elf mehr als 2011.

Ohne Probeschüsse werden kommandiert zwei Einzelschüsse, nachher drei Serien, insgesamt 15 Schüsse, auf die Scheibe B-10 abgefeuert. Gute Resultate werden mit Honig oder Kranzkarten honoriert. Die Rangliste wird nach Sport- und Ordonnanzpistole getrennt erstellt.

Der Sieger jeder Kategorie durfte am Absenden ein Zehner-Goldvreneli entgegennehmen. Diese zusätzliche Ehrung spendet in verdankenswerter Weise die Zürcher Kantonalbank Rafz, vertreten durch Peter Merkt.



Übergabe der Goldvreneli.

von links nach rechts: Peter Merkt (Leiter der ZKB Rafz), Bruno Kappeler, Renato Kissling, Gerrit Kapfer (Präsident)

Aus der Rangliste

Sportpistole – Spitzenresultat:

Kissling Renato, Niederglatt (143 P)

Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

Kapfer Gerrit (139 P), Fretz Ruedi (133 P), Müller Beat (129 P), Graf-Tüsel, Alfred (123 P), Schweizer Hans (123 P), Ender Alfred (122 P)

Ordonnanzpistole – Spitzenresultat:

Kappeler Bruno, Winterthur-Veltheim (137 P)

Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

Egli Heini (122 P), Schnyder Jacques (118 P)

Besuchte Anlässe im Januar

Hilarischiessen Flurlingen

Kranzresultate auf 50 Meter erzielten

Regula Ita (45 P), Ruedi Fretz (44 P) und Fredi Ender (39 P).

Auszahlungen auf 25 Meter erhielten

Alfred Graf (97 P) und Fredi Ender (94 P).

Winterschiessen Schaffhausen

Kranzschützen unserer Sektion waren

Regula Ita (165 P) und Ruedi Fretz (155 P).

Nächste Anlässe

Mittelfastenschiessen Unterengstringen

Samstag / Sonntag, 16./17. März 2013 (www.psue.ch)

Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau

01./06./07. April 2013 (www.schuetzen-hallau.ch)

Frühlingsschiessen Bülach

11./20. April 2013 (www.ps-buelach.ch) Ruedi Fretz, Aktuar

Trachtengruppe Rafzerfeld

Seniorenachmittag 2013

Am Mittwoch, 24. April 2013, führen wir im Sternensaal Wil wieder unseren Seniorenachmittag durch. Zu diesem Anlass möchten wir auch die Senioren aus den Nachbargemeinden einladen, singen doch in unserem Chor Frauen aus dem ganzen Rafzerfeld mit.

Alle die gerne einen gemütlichen Nachmittag mit Gesang und Kuchen verbringen möchten sind herzlich eingeladen. Das Programm beginnt um 14.00 Uhr.

An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich Danke sagen, die unsere Trachtengruppe mit einem Gönnerbeitrag unterstützt haben. Die grosse Solidarität im Rafzerfeld unserem Verein gegenüber freut uns sehr.

Mit einem Teil der Beiträge werden wir wieder der Chindertanzgruppe Rafzerfeld unter die Arme greifen. Uns ist es wichtig, dass auch den Kindern etwas von unserem Volksgut weitergegeben wird. Irène Graf

Reitverein Rafzerfeld



Generalversammlung 2013

Mehr als 40 Mitglieder des RV Rafzerfeldes besuchten am 15. Februar 2013 die Generalversammlung im vereinseigenen Clubhaus. Nebst den üblichen statutengemässen Geschäften, welche wie gewohnt seinen Lauf nahmen, standen die Erneuerungswahlen in den Vorstand im Vordergrund. Nach vier Jahren als Präsident und total 18 Jahren Vorstandsmitgliedschaft übergab Präsident Albert Wüst die Vereinsgeschichte in jüngere Hände. Ebenfalls seinen Rücktritt aus dem Vorstand gab Peter Frei nach fünf Jahren und total 19 Jahren Vorstandsmitgliedschaft bekannt. Daneben waren das Amt des scheidenden Kassiers Juan Rivas (drei Jahre im Vorstand), der Event-Verantwortlichen Jeanette Studer (zwei Jahre im Vorstand), sowie der Aktuarin neu zu besetzen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Roger Schnider, Eglisau

Aktuarin

Claudia Sieber, Rüdlingen

Kassier

Martin Probst, Rafz

Sportverantwortliche

Nicole Reimann, Hüntwangen

Verantwortliche Sponsoring/VIP

Andrea Walder, Eglisau

Als Revisoren stehen neu Juan Rivas, Rafz, und Corinne Bischof, Eglisau, zur Verfügung – sie ersetzen den vor Jahresfrist unerwartet verstorbenen Franz Wirth und die zurückgetretene Gret Zimmermann. Der Präsident wünschte dem neuen und verjüngten Vorstandsteam alles Gute und viel Erfolg in der weiteren Gedeihung des RV Rafzerfeldes.

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und aktuellen Anlässen erhalten Sie wie immer unter www.reitverein-rafzerfeld.ch
Peter Frei



Der neue Vorstand – von links: Andrea Walder, Martin Probst, Roger Schnider, Claudia Sieber (es fehlt Nicole Reimann).

Jahresprogramm – Auszug

2013 finden auf der Vereinsanlage Gentner in Hüntwangen wiederum wichtige Anlässe statt.

30./31. März	Dressurlehrgang mit Dominik Sprunger, Humlikon
06./07. April	Springlehrgang mit Jens Baackmann, Deutschland
09. April 11.00 Uhr	Offenes Trainingspringen (kleine Festwirtschaft)
14. April	Frühjahrs-Vereinspringen mit Gästen (Festwirtschaft)
22. April	Geländetraining Rheinsberghof mit Nicole Reimann-Schmid
29. Juni	50 Jahre Kieswerk Wil, Helfereinsatz
26. – 28. Juli	Vereinsreise CSI Ascona
17./18. August	Dressurtag CD Rafzerfeld
22. – 25. August	Springkonkurrenzen, erstmals mit S-Prüfungen, OCC Final
08. September	Vereinsanlass am CSI Humlikon
15. September	Herbstvereinspringen für Mitglieder des RV Rafzerfeld

Samariterverein

Übungen

Möchten Sie etwas Sinnvolles tun in Ihrer Freizeit? Kommen Sie und machen Sie bei uns mit! Warum?

- Aneignen von Erste-Hilfe-Wissen
- Selbsthilfe bei Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork

Unsere Übungen finden einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend, im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten in Wil statt. Besuchen Sie uns unverbindlich und machen Sie sich ein eigenes Bild, wir würden uns sehr darüber freuen!

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zu Verfügung:

- Elisabeth Randello (Präsidentin), 044 869 39 49
- Ruth Ehrensperger (Samariterlehrerin) 044 869 20 70
- Rosmarie Bachmann (Samariterlehrerin) 044 869 02 61

Neuer Defibrillator

Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Hüntwangen! Unser Verein hat grosszügigerweise von der Gemeinde Hüntwangen einen Defibrillator (kein Übungsdefi) geschenkt bekommen. So haben wir jetzt beim Posten stehen einen eigenen zur Hand und sind in der Lage, im Notfall sofort und ohne Verzögerung helfen zu können, was lebensrettend sein kann!

Vereinsversammlung vom 18. Januar 2013

Rosmarie Bachmann hat sich definitiv als Samariterlehrerin verabschiedet und wird nun unsere Aktuarin. Ruth Ehrensperger wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie wird dieses Jahr nur noch zwei bis drei Übungen leiten. Der übrige Vorstand wurde bestätigt. Unsere interimistischen Samariterlehrer sind bis auf weiteres vom Samariterverein Niederhasli Roman und Denise Täschler, Kaiserstuhl.

Wir danken Ihnen recht herzlich, ohne Sie müssten wir unseren Verein mangels Samariterlehrer auflösen.

Wir suchen daher weiterhin Samariterlehrer oder Personen, die bereit sind, die Ausbildung dazu zu absolvieren. Interessenten melden sich doch bitte bei unserer Präsidentin Elisabeth Randello.

Neuerung im Nothelfer-Kurs

Sie lernen die Theorie des Nothelfer-Kurses in einem e-learning-Modul zu Hause und machen auf diese Art auch die Prüfung im theoretischen Teil. Dieser Abschluss berechtigt Sie zur Teilnahme am praktischen Kursteil am **Samstag, 7. September 2013, 8.00 – 16.00 Uhr** in unserem Übungslokal am alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten Wil.

Der Kurs ist für die Autofahrprüfung obligatorisch!

Katrin Strässler



1. Hilfe an Säuglingen / Kleinkindern –

Nothelferkurs an fünf Abenden

Themen: Beatmung, Bewusstlosenlagerung, Beurteilung, Blutstillung und Wundversorgung, Zeckenstiche, Zahnunfälle, Pseudokrapp, Erkältungen, medizinische Wickel, Sicherheit im Auto und vieles mehr.

Daten 22./29. Mai, 05./12./19. Juni 2013,
jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

Ort Kurslokal im alten Feuerwehrgebäude
beim Kindergarten Wil

Kurskosten Fr. 120.– / Ehepaare 180.–
inkl. Kursausweis

Anmeldung 043 433 07 74 oder
roman.taeschler@abc-samariter.ch

Blutspenden 2013

Mi, 17. April / Mi, 20. November 17.30 - 20.00 Uhr

Schulhaus Landbüel Wil ZH

Schiessverein Wil

Bächtelischiessen

In Wasterkingen haben wir am 2. Januar 2013 mit dem Bächtelischiessen die Schiesssaison eröffnet. Das ist schon ein spezieller Anlass, denn da steht nicht das Resultat an erster Stelle, sondern das Zusammensitzen, Jassen, Diskutieren oder einfach miteinander plaudern und Witze erzählen. Ohne eine gute Kameradschaft kann ein Verein nicht leben, darum macht doch bei uns mit. Beim SV – Wil seid Ihr sehr gut aufgehoben!

128. Generalversammlung

Am 18. Januar fand im Restaurant Frieden die 128. Generalversammlung statt, die ohne Probleme über die Bühne ging. Sehr erfreulich ist, dass unser Verein einige neue Mitglieder aus Eglisau begrüßen durfte, da deren Schiessanlage geschlossen werden musste. Unser A – Mitgliederbestand ist damit auf 34 angestiegen. Ich begrüße die acht Schützinnen und Schützen nochmals bei uns und freue mich, dass wir den Schiesssport nun gemeinsam weiter ausüben.

Jahresprogramm 2013 – Auszug

Obligatorische Übungen

Do, 25.04. 18.00 – 19.30

Do, 04.07. 18.30 – 20.30

Fr, 30.08. 18.00 – 20.00

Feldschiessen in Rafz

Fr, 17.05. / Fr, 01.06. / Sa, 02.06.

Oberländisches Schützenfest Haslital

Sa, 06.07. / So, 07.07.

Gauverbandschiessen Buchberg

Mo, 19.08. / Sa, 24.8.

Bezirkschiessen Kloten

Fr, 13.09. / Fr, 20.09. / Sa, 21.09.

Turnverein

Bächteli-Turnier

Wie jedes Jahr startete der STV Wil seine sportlichen Aktivitäten auch im 2013 mit dem traditionellen Eishockeyturnier. In der Hirslen standen sich die Turnvereine Höri, Stadel, Hochfelden und Wil ZH gegenüber. Mit fairen, intensiven Spielen begeisterten die Hobbyspieler die zahlreichen Zuschauer.

Ganz herzlichen Dank den treuen Fans, die Jahr für Jahr am frühen Morgen des 2. Januar nach Bülach finden, um unsere Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.

Es hat dieses Jahr besonders Spass gemacht, Eishockey zu spielen, durften wir doch in den neuen Dress, welche uns in verdankenswerter Weise von den Firmen «Roland Albrecht AG» und «Sanitub AG» gesponsert wurden, antreten. *Mirco Wuggenig*



Unsere Sponsoren «Roland Albrecht AG»...



...und «Sanitub AG»



Skiweekend 2013

Das zweite Wochenende im Januar verbrachten die Damenriege und der Turnverein Wil in Meiringen/Hasliberg. Vollbepackt mit Ski, Snowboard und allem was dazu gehört trafen wir uns am Samstag, 12. Januar 2013, vor dem Schulhaus Dorf, um mit dem «Köchli-Car» die Reise in die Berge anzutreten.

Bereits um 8.45 Uhr sassen wir in der Gondel und fuhren Richtung Berghaus Käserstadt, wo wir am Abend nächtigten. Zimmer bezogen und Gepäck deponiert, ging es auch schon ab auf die Piste. Glücklicherweise gab es am Vortag noch reichlich Neuschnee, so dass wir nicht nur super Wetter, sondern auch super Schneesverhältnisse geniessen durften.

Vor dem Sonnenuntergang genehmigten wir uns gemeinsam noch den einen oder anderen «Schlumi», bevor es in die Berghütte ging und uns ein feines Käsefondue serviert wurde.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen traten wir den zweiten Skitag an. Die erste Abfahrt war nicht wirklich berauschend: Der Nebel hing tief und die Sicht war dementsprechend schlecht. Da der Wetterbericht dies so prophezeit hatte, waren wir nicht sonderlich enttäuscht. Als sich dann jedoch um die Mittagszeit die Wolken langsam verzogen und der Sonne Platz machten, waren die Bedingungen zum Skifahren phänomenal. Der Tag wurde nochmals intensiv genutzt und auch erste Tiefschnee-Trainings wurden absolviert.

Um 15.00 Uhr genehmigten wir uns alle zusammen noch den letzten «Schlumi» in der Berghütte Käserstadt, bevor mit Sack und Pack auf den Skis oder Snowboards oder mit der Gondel die Talabfahrt angetreten wurde.

Es war einmal mehr ein super TV-Skiweekend. Wir dürfen auf zwei tolle Tage in den Bergen zurück schauen, mit einmaligen Schnee- und Wetterbedingungen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Claudia Schlatter.

Linda Zimmermann



Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Schlussturnen

Am 25. November 2012 fand das jährliche Schlussturnen der Mädchenriege und Jugi im Schulhaus Landbühl in Wil statt.

Um 13.00 Uhr erschienen die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern und machten sich in der Garderobe startklar für das Schlussturnen.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden die Gruppen ausgelost und der Speaker gab noch die letzten Instruktionen weiter. Um 13.30 Uhr starteten die Gruppen in den Super-3-Kampf. Zu den drei Disziplinen gehörten das Tarzanschwingen, das Tennisballwerfen in den Kartoffelsack und das Mattenrutschen.



Tarzanschwingen

Um 14.00 Uhr begann das Einzelturnen, an welchem die Kinder weitere drei Disziplinen absolvierten. Die Kinder konnten im Vorfeld selber entscheiden, welche Disziplinen sie machen möchten (Seilspringen, Minihoch, Hochweitsprung, Stufenbarren, Bodenturnen etc.). Die Disziplinen wurden vorgängig in den Trainings fleissig geübt. Anschliessend war der Teamgeist der Gruppen nochmals gefragt. Sie mussten einen Hindernislauf absolvieren.

Nach den super Leistungen in den Gruppen- und Einzelwettkämpfen hatten sich die Kinder einen feinen Hot Dog und etwas zu Trinken verdient.

Auch die Eltern konnten sich in der kleinen Festwirtschaft mit einem Hot Dog oder einem feinen Kuchen verpflegen. Sämtliche Kuchen wurden selbstgebacken. Nochmals vielen Dank an die Eltern!

Der krönende Abschluss war dann noch der Plauschwettkampf. Hier konnten auch die erschienenen Eltern ihre Fitness und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Um 17.15 Uhr fand die Rangverkündung des Schlussturnens und des Plauschwettkampfes statt. Jeder durfte sich für die tolle Leistung etwas am Gabentisch aussuchen. Zudem erhielten auch dieses Jahr wieder einige Kinder die Fleissauszeichnung für den regelmässigen Trainingsbesuch.



Höchste Konzentration bei Turner und Kampfrichter

Skiweekend Meitliriege und Jugi

Dieses Jahr fand das Skiweekend am 26. / 27. Januar 2013 statt. Rund 15 Kinder der Meitliriege und Jugi verbrachten mit den fünf Leitern ein schönes und sonniges Wochenende in Elm. Der Schnee war super und die Kinder hatten viel Spass am Fahren. Das Highlight war das Nachtschlitteln am Samstag. Die Kinder waren am Samstagabend so erschöpft, dass sie ohne Probleme ins Bett gingen und sofort einschliefen. So hatten die Leiter auch noch ein wenig Zeit für sich. Am Sonntag ging es um 10.00 Uhr wieder auf die Piste und um 15.00 Uhr mit dem Zug wieder Richtung Wil. Alle sind unverletzt und mit schönen Erinnerungen nach Hause gekommen.

Vielen Dank nochmals an die Leiter, die sich für das Skiweekende zu Verfügung gestellt haben!... **Laura Neukom**

UHC Phantoms



Aufstieg? Abstieg?!

Die Phantoms haben bereits einen turbulenten Jahresstart hinter sich. Nach der jährlich wiederkehrenden Bächtele in Rafz mit der von uns organisierten «Bächtele-Party» im Götzen waren im Januar sämtliche sechs Phantoms-Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb im Einsatz. Besonders prominent taten dies unsere C-Junioren, die im Januar nicht nur zwei Spieltage hatten, sondern diese gleich auch noch zu Hause im Landbüel in Wil bestreiten durften. Dies war lediglich möglich, weil sich die Phantoms bereit erklärten, anstelle eines anderen Vereins die Organisation des Spieltages zu übernehmen. Den kurzfristig aufgebotenen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Im vergangenen Dezember fanden die Unihockey-Weltmeisterschaften in der Schweiz statt. Höhepunkt waren sicher die Finalspiele, die vor über 10'000 Zuschauern im Hallenstadion in Zürich ausgetragen wurden. Nach einer knappen Niederlage im Halbfinal gegen Finnland, gewann die Schweizer Nationalmannschaft im kleinen Final gegen Deutschland schliesslich verdient die Bronzemedaille. Ein Novum stellte die grosse Präsenz des Anlasses in den Medien dar, wurden die Finalspiele doch live auf SRF2 im Fernsehen übertragen.

Bei den Phantoms werden Ende Saison vor allem zwei Mannschaften im Scheinwerferlicht stehen: die Teams Herren 1 und Herren 3. Unser Fanionteam durchlebte nach einem erfolgreichen Saisonstart eine lange Durststrecke und wurde bis ans Tabellenende durchgereicht. Es stellt sich also die Frage, ob der Verbleib in der höchsten Schweizer Kleinfeldliga bis Saisonende noch sicher gestellt werden kann. Gänzlich anders präsentiert sich die Situation bei unserem Herren 3, das sich noch berechtigte Hoffnungen auf den ersehnten Aufstieg in die 4. Liga machen kann. Denn drei Spieltage vor Saisonschluss grüsst unsere jüngste Herrenmannschaft noch von einem Aufstiegsplatz. Hoffen wir also, dass unser Team Herren 1 den Fall trotz arger Bedrängnis noch verhindern kann, um anschliessend mit dem Herren 3 eine erfolgreiche Saison feiern zu können.

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2002, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen mit unserem Juniorentrainer Kontakt auf: christoph.rutschmann@meier-partner.ch. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen. *Matias Meier, Aktuar*

Wanderlust – Lust am Wandern

- Mi, 06.03. Einsiedeln – Etzel – Schindellegi
- Mi, 20.03. Laufenburg – Hottwil
- Mi, 03.04. Märstetten – Affeltrangen
- Mi, 17.04. Schindellegi – Flügebärg – Pfäffikon
- Di, 30.04. Lintal – Glarus
- Mi, 15.05. Rigi Scheidegg – Urmiberg
- Mi, 29.05. Solothurn – Verenaschlucht
- Mi, 12.06. Kleewenalp

- Do, 20.06. – Do, 27.06. Wanderwoche Serfaus

Am 22. Februar fand unser alljährlicher Foto-Höck statt. Da werden immer so viele schöne Erinnerungen an die Wanderungen geweckt. Darum waren wir auch im 2013 bereits wieder unterwegs, die Wanderschuhe haben keine Winterferien.

Wer sich Angesprochen fühlt, ist jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldungen immer bis Montags, 10.00 Uhr, an Rosmarie Bachmann, 044 869 02 61 oder 079 246 66 21.

Vitaswiss

Mit Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet und arbeiten fleissig an unserem Jahresprogramm. Wir haben uns erneut einiges einfallen lassen. Hier ein kleiner Auszug:

Samstag, 16. März

Generalversammlung im Zentrum Casa, Rafz

Samstag, 13. April

Frühlingwanderung Panoramaweg Zürichsee

Mittwoch, 1. Mai

Interregio Wanderung mit befreundeten Sektionen:
nach speziellem Programm der Sektion Aarau

Samstag, 8. und 15. Juni

Ausflug zur Landesgartenschau in Sigmaringen.

Weitere Aktivitäten für das zweite Halbjahr sind geplant.

Gymnastikgruppen

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich Willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Mittwochs – 19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle Götzen, Rafz

Donnerstags – 19.15 - 20.15 Uhr Turnhalle Hüntwangen



«bisch zwäg»

Unsere Vereinszeitschrift «bisch zwäg» erscheint zehnmal im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Werden Sie aktiv – machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie! Weitere Fragen über eine Mitgliedschaft beantworten Ihnen gerne:

Sylvia Sigrist, Rafz, 044 869 06 01

Marlies Kaiser, Wil, 043 433 54 01

Webstube

Am 19. Januar war Tag der offenen Tür in der Webstube. An diesem Morgen waren Schnee und Eis auf den Strassen. Viele haben das Kommen mit dem Auto gemieden. So war das Besucheraufkommen am Morgen flau. Die am Mittag angereisten Besucher haben Kuchen, Brötli und Kaffee genossen und die verschiedenen Arbeiten an den sieben Webstühlen angeschaut und begutachtet. Verschiedene Gespräche sind dabei entstanden.

Schnupperkurs und Projektarbeit

Den Schnupperkurs vom Januar besuchten drei Personen. Sie sind nun fleissig am Weben.



Die 3.-Sek-SchülerInnen bearbeiten gegenwärtig ein Projekt. Eine Schülerin hat sich dabei entschieden, als Projektarbeit eine Hängematte zu weben. Das Arbeiten am Webstuhl, die Zusammenstellung des Materials und der Farben, der Einzug und das Werdene eines Gewebes wird sie in ihrem Projekt vorstellen.

Wir wünschen gutes Gelingen und schönes Sommerwetter, damit sie ihre Hängematte auch geniessen kann.

Weitere Infos und Fotos wie immer auf www.webstube-wil.ch

Klär Nussbaum

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine
gegen telefonische Voranmeldung möglich.

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 90 40

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.30 – 11.30
in den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 87
bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00
Do 09.00 – 11.00 / 15.00 – 18.00
Sa 09.30 – 10.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek
immer am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Grüngutsammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten 31. März bis 24. November

Sa 14.00 – 16.00
Mi 18.00 – 19.00 (nur bis Ende September)

Volg-Laden

Mitteldorfstrasse 7
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 19.00
Sa 07.00 – 16.00

Poststelle Wil ZH

Bahnhofstrasse 10a
8196 Wil ZH

Telefon 0848 888 888 / Fax 0844 888 888
kundendienst@post.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 11.00 / 15.00 – 17.45
Sa 08.00 – 10.00

Schwimmbad Hüslihof

Öffnungszeiten

11.05. – 02.06. 10.00 – 18.00
03.06. – 18.08. 9.00 – 20.30
19.08. – 08.09. 10.00 – 18.00

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter)
kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad
länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er
das Bad aber auch früher schliessen.

Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 355 53 20
Ambulanz	144
Rega	1414
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 869 05 77
Dr. med. Urs Hofer	044 869 08 44
Ärzte-Notfallzentrale	044 874 92 92
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender März bis Mai 2013

März

3.	Heimrunde Herren 2 / UHC Phantoms
4.	Mütter- und Väterberatung
6.	Wanderung / Wanderlust
10.	Barockkonzert / Ensemble Perle Baroque
11.	GV / Trachtengruppe
12.	Dorf Zmorge / Frauenverein
13.	Vereinspräsidentensitzung
15.	GV / Rebbaugenossenschaft
16.	Familiengottesdienst / Kath. Kirche
17.	Ökumenischer Gottesdienst – Brot für alle
18.	Mütter- und Väterberatung
20.	Wanderung / Wanderlust
20.	Kindervorstellung / Musikverein
21.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
21.	Besuchstag Sekundarschule / SUR
23.	Naturerlebnistag / NVV
23./24.	Chränzli / Musikverein
24.	Familiengottesdienst / Ref. Kirche

April

2.	Dorf Zmorge / Frauenverein
3.	Wanderung / Wanderlust
7.	Morgenspaziergang / NVV
8.	Besuchstag Primarschule Wasterkingen / SUR
9.	Besuchstag Primarschule Wil ZH / SUR
11.	Besuchstag Primarschule Hüntwangen / SUR
11.	Seniorenachmittag / Kath. Kirche
13.	Papiersammlung
13.	Jugend-Disco / Kath. Kirche
14.	Frühlingsfest mit Gottesdienst / Ref. Kirche
14.	Frühjahrs-Vereinspringen / Reitverein
15.	Mütter- und Väterberatung
17.	Wanderung / Wanderlust
17.	Blutspenden / Samariterverein
24.	Seniorenachmittag / Trachtengruppe
25.	1. Obligatorische Schiessübung
30.	Wanderung / Wanderlust

Mai

5.	Schülerturnier Landbuel / UHC Phantoms
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
7.	Dorf Zmorge / Frauenverein
9.	Regionaler Gottesdienst
11.	Velobörse Eglisau / SP Unteres Rafzerfeld
12.	Konfirmation
12.	Muttertagskonzert / Musikverein
15.	Wanderung / Wanderlust
16.	Seniorenausfahrt
19.	Pfingstgottesdienst mit Abensmahl
22.	Kleinkinder-Nothelferkurs / Samariterverein
26.	Musiktag / Musikverein
27. – 31.	Projektwoche Primarschule / SUR
29.	Wanderung / Wanderlust
29.	Kleinkinder-Nothelferkurs / Samariterverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.